

Gerd Simon
unter Mitwirkung von Friedrich Dolezalek, Petra Geiling, Dagny Guhr
und Ulrich Schermaul

Chronologie Dolezalek, Alexander

(Erstfassung Mai 2002. letzte Änderung Februar 2010)

Einleitung

Alexander Dolezalek war einer der jüngsten Europapolitiker des 3. Reichs. Bevor er sich der Europa-Thematik zuwandte, hatte er nicht nur an der Front einige Meriten wie das >Eiserne Kreuz< 1. und 2. Klasse oder das >Kriegsverdienstkreuz< erworben, sondern war auch in der Umsiedlungspolitik der SS als Organisator hervorgetreten. Zur Umsiedlungspolitik war er über den >Kriegseinsatz der Studenten<, einer Aktion der Reichsstudentenführung gekommen, die in Anlehnung an den vom Wissenschaftsministerium gegründeten >Kriegseinsatz der Geisteswissenschaften< (der sog. „Aktion Ritterbusch“¹) gebildet wurde, im Gegensatz zu diesem aber ihren Schwerpunkt im Osten hatte.

Während manches dafür spricht, dass Dolezalek zumindest die Europa-Charta von Werner Daitz kannte – da Daitz sich an Rosenberg orientierte, Dolezalek aber an Himmler, war es vor 1945 nicht opportun, hier auf Einflüsse hinzuweisen oder gar Kontakt aufzunehmen –, hat er die Ideen des russischen Dissidenten Wlassow offenbar erst kennengelernt, als er seine Vorstellungen schon zu Papier gebracht und innerhalb der SS verbreitet hatte.

Nach 1945 hat er sich in Sachen Europa-Politik weiter engagiert. An seinem Wohnort Vlotho baute er eine Rara-Sammlung auf, die er „Dokumenten-Kabinett europäischer Geschichte, Gegenwart und Zukunftsplanung“ nannte. Heute findet man dieses im >Historischen Museum< Berlin.

Das Urteil der Forschung ist ausgesprochen disparat. Während Neulen Dolezaleks Europa-Ideen für positiv, wenn nicht zukunftsweisend hält, rechnet Heinemann ihn wegen seiner Umsiedlungspolitik zu den Vordenkern, ja Vollstreckern der Vernichtung.

¹ s. Hausmann, Frank-Rutger: [Deutsche Geisteswissenschaft im Zweiten Weltkrieg: die „Aktion Ritterbusch“ \(1940 - 1945\)](#). Heidelberg 2007³

Neulen gibt zentrale Texte aus der Feder Dolezaleks zur Europa-Politik wieder. Einen dort nicht vorzufindenden, offenbar weniger vorzeigbaren, aber keineswegs weniger „sprechenden“ Vortrag zum Thema von Januar 1945 findet man unter:

<http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/EuroDolezalek.pdf>

Zur Umsiedlungspolitik sei verwiesen auf weitere Websites:

<http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/umsiedlung1.htm>

Zum >Kriegseinsatz der Studenten< s.

<http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/ChrKubach.pdf>

und die dort eingangs erwähnten Websites.

Ausnahmsweise werden hier auch in Kurzform Daten zu Dolezaleks Frau wiedergegeben, weniger weil sie sich in der Personalakte Dolezaleks fanden, als weil Luise Dolezalek (geborene Fick, eine Nachfahrin des weltbekannten Würzburger Physiologen und Mitbegründers des berüchtigten >Alldutschen Verbands< Adolf Fick) – im Gegensatz zu ihrem Mann promoviert – in der gleichen Umgebung arbeitet. In Ihrer Personalakte, die wir bisher nicht einsahen, dürften umgekehrt auch noch weitere Informationen über ihren Mann zu finden sein..

Tübingen im Februar 2010

Gerd Simon

Abkürzungen

AA	Auswärtiges Amt
Abt	Abteilung
AE	>Ahnenerbe< der SS
AG	Arbeitsgemeinschaft
AGr	Amtsgruppe
ANSt	Arbeitsgemeinschaft Nationalsozialistischer Studentinnen
APA	Außenpolitisches Amt [der NSDAP]
Av	Aktenvermerk
Aufn	[Film]aufnahmenummer.
BA	Bundesarchiv

<http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/ChrDolezalek.pdf>

Zur Mainsite: <http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/Euro.htm>

Zur Startseite: <http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon>

<i>BDC</i>	<i>Berlin Document Center (heute im Bundesarchiv)</i>
<i>bes Hinw</i>	<i>besonderer Hinweis</i>
<i>CIA</i>	<i>Central Intelligence Agency (US-Geheimdienst)</i>
<i>CIC</i>	<i>Counter Intelligence Corps (US-Geheimdienst)</i>
<i>cj</i>	<i>Konjektur [des Herausgebers]</i>
<i>DAAD</i>	<i>Deutscher Akademischer Auslandsdienst</i>
<i>DHM</i>	<i>Deutsches Historisches Museum</i>
<i>E_{Zusatz}</i>	<i>Exzerpt (d.h. im GIFT-Archiv in der Form eines Exzerpts auf Grund einer Autopsie vorhanden) Kennzeichen der Hängetaschenablage</i>
<i>EK</i>	<i>Eisernes kreuz</i>
<i>F_{Zusatz}</i>	<i>Findmittel-Hinweis Kennzeichen der Hängetaschenablage</i>
<i>FB</i>	<i>Fragebogen</i>
<i>Fkt</i>	<i>Funktion</i>
<i>F.M.</i>	<i>Förderndes Mitglied (der SS)</i>
<i>G</i>	<i>Geheim</i>
<i>GA</i>	<i>Gutachter</i>
<i>GFL</i>	<i>Germanischer Freiwilligen Leitstelle (=GL)</i>
<i>GL</i>	<i>Germanische Leitstelle</i>
<i>GWE</i>	<i>Germanischer Wissenschaftseinsatz</i>
<i>GWG</i>	<i>Gesellschaft für europäische Wirtschaftsplanung und Grossraumwirtschaft</i>
<i>HA</i>	<i>Hauptamt</i>
<i>Hg</i>	<i>Herausgeber</i>
<i>hsl.</i>	<i>handschriftlich</i>
<i>HSSPF</i>	<i>Höherer SS- und Polizeiführer</i>
<i>IfZ M</i>	<i>Institut für Zeitgeschichte, München</i>
<i>K_{Zusatz}</i>	<i>Kopie (d.h. im GIFT-Archiv in der Form einer Kopie vorhanden) Kennzeichen der Hängetaschenablage</i>
<i>KVK</i>	<i>Kriegsverdienstkreuz</i>
<i>Ltr</i>	<i>Leiter</i>
<i>NKWD</i>	<i>Narodnyj komissariat wnutrennych del (russischer Geheimdienst)</i>
<i>NL</i>	<i>Nachlass</i>
<i>NSDStB</i>	<i>NS Deutscher Studentenbund</i>
<i>o.D.</i>	<i>ohne Datumsangabe</i>
<i>o. HA</i>	<i>ohne Herkunftsangabe</i>
<i>o.J.</i>	<i>ohne Jahreszahl</i>
<i>o.U.</i>	<i>ohne Unterschrift</i>
<i>o.V.</i>	<i>ohne Verfasserangabe</i>
<i>P</i>	<i>Publikation, d.h. im GIFT-Archiv in der Form einer Publikation vorhanden</i>
<i>PA</i>	<i>Personalakte</i>
<i>Pb</i>	<i>Personalbogen</i>
<i>PC</i>	<i>in einer Abschrift im Personalcomputer der GIFT vorhanden</i>

<i>REM</i>	<i>Reichserziehungsministerium</i>
<i>RFSS</i>	<i>Reichsführer SS [= Himmler]</i>
<i>RJF</i>	<i>Reichsjugendführung</i>
<i>RKF</i>	<i>Reichskommissar[iat] für die Festigung deutschen Volkstums [= Himmler]</i>
<i>RSF</i>	<i>Reichsstudentenführung</i>
<i>RSHA</i>	<i>Reichssicherheitshauptamt</i>
<i>RuS[HA]</i>	<i>Rasse- und Siedlungs[hauptamt]</i>
<i>SBZ</i>	<i>Sowjetisch besetzte Zone</i>
<i>SD[HA]</i>	<i>Sicherheitsdienst [Hauptamt]</i>
<i>SS-HA</i>	<i>SS-Hauptamt</i>
<i>SSO</i>	<i>SS-Organisationen [Bestand im BDC]</i>
<i>SS-WV[HA]</i>	<i>SS-Wirtschaftsverwaltung[shauptamt]</i>
<i>TH</i>	<i>Technische Hochschule</i>
<i>UA</i>	<i>Iniversitätsarchiv</i>
<i>unl.U.</i>	<i>unleserliche Unterschrift</i>
<i>VDA</i>	<i>Volksbund [vor 33 + nach 45: Verein] für die Deutschen im Ausland</i>
<i>Vmk</i>	<i>Vermerk</i>
<i>VoMi</i>	<i>Volksdeutsche Mittelstelle</i>
<i>Wiss</i>	<i>Wissenschaft[lich]</i>
<i>WS</i>	<i>Wintersemester</i>

Hinweis:

Um die Wiederholungen von Informationen einzugrenzen, ist auf die Prioritäten hinzuweisen, nach denen im Folgenden aus den im GIFT-Archiv verfügbaren Informationen ausgewählt wurde. Diese folgen den Bewertungen, die in meinem Überblick über die Informationsarten gegeben wurden:

<http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/Infoarten.pdf>

Außerdem gelten folgende Gesichtspunkte:

- 1. Vom beforschten Wissenschaftler stammende Informationen (auch widersprüchliche) werden – eine gewisse Relevanz vorausgesetzt – berücksichtigt, auch wenn sie nicht zeitnah sind.*
- 2. Prioritär behandelt werden auch Informationen von Institutionen und Organisationen, v. a. wenn der Wissenschaftler in ihnen eine Rolle spielte oder umgekehrt von ihnen verfolgt wurde.*
- 3. Weiterhin bevorzugt wurden Informationen aus Zeitungen und Zeitschriften, insbesondere wenn sie durch Wissenschaftler verfasst oder – sei es durch sie selbst oder andere oder durch Institutionen oder Organisationen – induziert wurden*
- 4. Nicht unwichtig sind auch Informationen von Zeitzeugen, hauptsächlich wenn ihre Zeugnisse zeitnah entstanden.*
- 5. Publiziertes wird nur in Auswahl erwähnt; das gilt auch von Informationen aus der Sekundärliteratur; und zwar werden diese durchweg nur genannt, wenn sie nicht oder abweichend in den unter 1-4 genannten Informationsarten vorkommen.*
- 6. Auf Tertiär- und Quartärintformationen wird bestenfalls verwiesen.*

Allgemein: Genauere und zuverlässigere, im Zweifelsfall frühere Informationen wurden bevorzugt behandelt. Eine Quellenkritik erfolgte nur sparsam.

<http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/ChrDolezalek.pdf>

Zur Mainsite: <http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/Euro.htm>

Zur Startseite: <http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon>

Weitere Hinweise

In der folgenden Chronologie wird das **Datum** nach amerikanischem Muster (Jahr – Monat – Tag) angegeben. Die unter „**Inhalt**“ wiedergegebenen Regesten sind kürzeste Inhaltsangaben. Sie werden bei zentralen Publikationen weggelassen. Eingeleitet werden sie in der Regel durch Angaben zum Schriftstück bzw. bei Publikationen zum Artikel (Verfasser und eventuell Titel, Betreff oder Empfänger des Schriftstücks. Briefe sind an der Präposition **an** zu erkennen. Bei Vordrucken werden die Passagen, die gedruckt sind, unterstrichen.) Wenn in der Rubrik „**Quelle**“ etwas unterstrichen ist, handelt es sich um eine Publikation. Unterstrichen ist dann das Stichwort, unter dem man diese in den bibliographischen Nachschlagewerken in der Regel finden kann. Ist nichts unterstrichen, handelt es sich um eine Archivalie. Dann ist die Aufeinanderfolge durchgehend: Fundort (Archiv), Signatur (meist Kombination aus Buchstaben und Ziffern), Blatt (falls zu dem Zeitpunkt der Einsicht angegeben).

Datum	Verfasser: Schriftstück (Artikel): Inhalt	Quelle
00000000	Teilnachlass Dolezalek	Oesterreichisches Staats-Archiv AT-OeStA/KA NL XIV: Dolezalek F
00000000	Teilnachlass Dolezalek [eventuell identisch mit der vorigen Findmittelinfo]	Oesterreichisches Staats-Archiv B 1382 F
00000000	CIA Documents/Files Declassified and Released to NARA as of 17 Mar 2004 Nr. 119: Dolezalek	http://www.gwu.edu/~nsarchiv/NSAEBB/NSAEBB150/cia_namesfiles_nara.pdf F
00000000	o.D. Betr.: Dolezalek, Alexander Ltr. d. Abt. Wiss. der VDA Bundesl. Fkt.: AG Ostsiedlung d. Reichsstudentenführung	BA Dt. Stiftung Film 1149/39, S. 2. u.a. F _{Stasi-Kartei}
00000000	o.D. Betr.: Dolezalek, Alexander Hstuf Völkerpol. Amt des SD-HA Bes. Hinw.: DAWI-Mitarbeiter	BA Best. Ausl. Wiss. Inst., Bd. 1 Bl. 78 F _{Stasi-Kartei}
00000000	o.D. Betr.: Dolezalek, Alexander Ltr. Ansiedlungsstab Posen Wehrkreis XXI beim HSSPF. Rottenführer beim Reichsstatthalter Posen	BA Film 15030 Aufn. 185 F _{Stasi-Kartei}
00000000	o.D. Betr.: Dolezalek, Alexander Hstuf SS-HA, GFL Planungsstelle Amtsgr. D I 2	BA Film, 2415 Bl. 882 F _{Stasi-Kartei}
00000000	o.D. Betr.: Dolezalek, Alexander Bes. Hinw.: D. wird in Teilnehmerliste der 2. Tagung der Akad. Auslandsstellen erwähnt (Akad. Ausl'St. Charlottenburg)	UA Jena, Bestand U, Abt. II, Nr. 11 Bl. 151 F _{Stasi-Kartei}
00000000	o.D. Betr.: Dolezalek, Alexander	BA Bestand DAI Film 1646 Aufn. 452 F _{Stasi-Kartei}
00000000	o.D. Betr.: Dolezalek, Alexander	BA Film 18776 Aufn. 841 F _{Stasi-Kartei}

<http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/ChrDolezalek.pdf>

Zur Mainsite: <http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/Euro.htm>

Zur Startseite: <http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon>

Datum	Verfasser: Schriftstück (Artikel): Inhalt	Quelle
	VDA Ostsiedlung der Reichsstudentenführung	
00000000	o.D. Betr.: Dolezalek, Alexander Ostuf (F) Amtsgr. D Fachgr. Ergänzung SS-HA	BA Bestand RFSS Pers. Stab Film, 2402 Bl. 1238, 1291 F _{Stasi-Kartei}
00000000	o.D. Betr.: Dolezalek, Alexander VDA	BA Bestand DAI Film, 1648 Aufn. 328, 373 F _{Stasi-Kartei}
00000000	o.D. Betr.: Dolezalek, Alexander Ostuf Abt. D I/3 g	BA Bestand SS HA Film 2429 Aufn. 381, 434, 448 F _{Stasi-Kartei}
00000000	o.D. Betr.: Dolezalek, Alexander Untersturmführer im Planungsamt des SS-Ansiedlungsstab Posen	BA Bestand Dt. Stiftung, 184/41, 11; 574/41, 72 u.a. F _{Stasi-Kartei}
00000000	o.D. Betr.: Dolezalek, Alexander Abt. Ltr. Bes. Hinw.: Verdienste bei Umsiedlung d. Dt. aus Estland, Lettland, Galizien, Wolhynien, Narew-Bez. Vermerk: s.a. in SWIENTEK Dok/P 5684	BA Bestand Präsidialkanzlei, Bd. 874 Liste 135/4 Nr. 4 F _{Stasi-Kartei}
00000000	o.D. Betr.: Dolezalek, Alexander SS-Sturm Waffen-SS A. Gr. D SS-HA	BA Bestand SS-HA Film 2415 Bl. 398 F _{Stasi-Kartei}
19140224	R. u. S.-Fragebogen Dolezalek, Alexander o.D. [<i>zur Heiratsgenehmigung, nach 7. Mai 40</i>], hsl. Lebenslauf: Geburt Väterliche Familie: Professoren und Techniker; mütterliche Familie: Handwerker und Seeleute Väterliche Linie: Untersteiermark, mütterliche: Nordfriesland Aufgewachsen auf der Insel Sylt und bei Berlin. Schule normal durchlaufen. Als Schüler, d.h. bis 1933 politisch nicht aktiv.	BA BDC PA Dolezalek K
19300000	Bruder Hans Dolezalek ist Mitglied der Paneuropäischen Bewegung [= Pan-Europa-Union (Coudenhove-Kalergi)?]	Dolezalek, Friedrich an Simon 10.02.2010 K
19310000	Schülerseminar der Hochschule f Politik unter Theodor Heuss. Wahl zum Vertreter der Schulgemeinde Großberlin. Bis 35 Teilnahme am >Gegner-Kreis< [Später von Gestapo „Rote Kapelle“ genannt]. Freundschaft mit Harald [=Harro] Schulze-Boy- sen. [Überprüfen]	Dolezalek, Friedrich an Simon 10.02.2010 K
19330000	SS-Pb Dolezalek, Alexander o.D. [letztes Datum 30.1.45]: <u>Arbeitsdienst</u> : Freiw. Werkhalbjahr. <u>Auslandstätigkeit</u> : England, Schweden, Polen, Litauen, Rumänien, Ungarn, Jugoslawien, Schweiz, Slowakei, Italien, Frankreich.	BA BDC PA Dolezalek K

<http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/ChrDolezalek.pdf>

Zur Mainsite: <http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/Euro.htm>

Zur Startseite: <http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon>

Datum	Verfasser: Schriftstück (Artikel): Inhalt	Quelle
	<u>Orden und Ehrenzeichen</u> : Ehrenzeichen. f. Volkspflege, EK. I + II., ¹ KVK. II., Erdkampfabz. d. Luftwaffe.	
19330000	FB RuSHA betr. Dolezalek 14.10.40: hsl. Lebenslauf: Reifeprüfung.	BA BDC PA Dolezalek K
19330300	FB RuSHA betr. Dolezalek o.D. [zur Heiratsgenehmigung, nach 7. Mai 40]: hsl. Lebenslauf: bis Herbst 1933: Freiwilliger Arbeitsdienst und zwei Wehrportkurse	BA BDC PA Dolezalek K
19331101	SS-Pb Dolezalek, Alexander o.D. [letztes Datum 30.1.45]: Eintritt in die SS Nr. 216 983	BA BDC PA Dolezalek K
19331101	R. u. S.-Fragebogen Dolezalek, Alexander o.D. [zur Heiratsgenehmigung, nach 7. Mai 40]: Eintritt in SS, SS-Nr. 216 983, SS-Einheit 12/75	BA BDC PA Dolezalek K
19331101	Fragebogen o. HA. [vermutl NSDStB] 6.3.37: <u>Eintritt in SS</u> <u>Formation</u> : 12/75 <u>Dienststellung in der Formation</u> : Schulungsmann <u>Dienstgrad</u> : Unterscharführer Lager Karlsthal, Lager Otterbach, Lager Gelterswoog <u>Arbeitsdienst</u> : Freiwilliges Werkshalbjahr <u>Jugendbewegung</u> : Nur mit 10 Jahren (1924) Lager Frankfurt/Oder <u>Wehrsport</u> : Zwei 3-Wochen-Lehrgänge; Lager Hammelburg (Bayern) <u>Kameradschaftshaus</u> : Zwei Semester Aussenpolitisches Schulungshaus der Reichsleitung der NSDAP <u>Schulungslager</u> : Gersfeld, Ostrau, Hohnstein, Hubertushöhe, Flatow, Ützdorf, Brieselang, und andere „selbst geleitete Lager“. <u>Wodurch Auslandskenntnisse erworben?</u> Durch praktische Arbeit innerhalb und ausserhalb der Grenzen <u>Auslandssemester wo und wann</u> : keine <u>Sonstiger Auslandsaufenthalt</u> : Schweden 5 Wochen, England u. Schottland 6 Wochen; Schweiz 4 Wochen; Frankreich 1 Woche; Tschechoslowakei 7 Wochen; Jugoslawien 11 Wochen; Memel 2 Wochen; Polen 3 Wochen; Ungarn 2 Wochen; ferner: Österreich, Italien, Albanien, Dänemark. <u>Bisherige Tätigkeit in der Aussenarbeit der Studentenschaft</u> : Sommer 34 Landdienst Woiwodina; WS 34/35 Grenzlandamtsleiter; WS 35 Aussenamtsleiter; SS 36 GA Referent; WS 36 Aussenamtsleiter <u>Stipendiat des DAAD</u> : nein; <u>der G.G. usw.</u> : nein	BA BDC PA Dolezalek K

¹ Laut Sohn Friedrich D. macht die Urkunde zum EK II Dolezalek fälschlicherweise zum promovierten Dr.

Datum	Verfasser: Schriftstück (Artikel): Inhalt	Quelle
19340000	FB RuSHA betr. Dolezalek o.D, [zur Heiratsgenehmigung, nach 7. Mai 40]: hsl. Lebenslauf: bis 1939: Studium der Philosophie, Geschichte, Rechts- und Wirtschaftswissenschaften.	BA BDC PA Dolezalek K
19340000	FB RuSHA betr. Dolezalek o.D, [zur Heiratsgenehmigung, nach 7. Mai 40]: hsl. Lebenslauf: Seit 34: In der volkspolitischen Arbeit in Südslawien, Ungarn, Österreich, [unl.], Böhmen, Slowakei, Karpaten, Ukraine, Polen, England, Schottland, Nordschleswig	BA BDC PA Dolezalek K
19340000	FB RuSHA betr. Dolezalek o.D, [zur Heiratsgenehmigung, nach 7. Mai 40]: hsl. Lebenslauf: Abteilungsleiter im NSDStB und später Reichsstudentenführung. Zur Durchführung volks- und aussenpolitischer Sonderaufgaben herangezogen. In den Semesterferien Geldverdienen als Verkäufer usw. Seit dem letzten Herbst Leiter der Wissenschaftsabteilung der Bundesleitung VDA, der Arbeitsgruppe Ostsiedlung und des volkswissenschaftlichen Referats der RSF.	BA BDC PA Dolezalek K
19340000	Dolezalek = Mitglied der Studentenvereinigung >Stammhaus< der TU Berlin	Dolezalek, Friedrich an Simon 10.02.2010 K
19340000	9 Wochen Führer der ersten Landdienstgruppe in dt. siedl. der Woiwodina [West-Banat und Batschka, Jugosl.]	Kopie des Zeugnisses, Studentenschaft der TH Berlin, 16.4.37 lt. Dolezalek, Friedrich an Simon 10.02.2010
19340000	Private Jugoslawienfahrt Dolezaleks (Rückfahrt durch Ungarn) mit Luise Fick, Hilde Oelrichs und Herta Suadicani	Dolezalek, Friedrich an Simon 10.02.2010 K
19341000	WS 34/35: Erste Memelausstellung.	Kopie des Zeugnisses, Studentenschaft der TH Berlin, 16.4.37 lt. Dolezalek, Friedrich an Simon 10.02.2010 K
19350000	FB RuSHA betr. Dolezalek o.D, [zur Heiratsgenehmigung, nach 7. Mai 40]: hsl. Lebenslauf: zwei Semester im Aussenpolitischen Schulungshaus der Reichsleitung der NSDAP	BA BDC PA Dolezalek K
19350700	Betr.: Dolezalek, Alexander Fkt.: Grenzlandanstaltsleiter der Uni Berlin; Schulungsleiter im Außenpolitischen Schulungsamt des NDSAP-Außenpol. Amts	DZA Merseburg, Bestand ohne Signatur Zentralstelle für Nachkriegsgeschichte, „Personalien“ II (Juli 1935) unter Smolka F _{Stasi-Kartei}
19350400	SS 34 Leitung des Hauptamtes II, Aussenamt, der TH Berlin und des Grenzlandamtes der Uni Berlin, Memelausstellungen und -kundgebungen. Führung einer ausländischen Gruppe ins Memelland.	Kopie des Zeugnisses, Studentenschaft der TH Berlin, 16.4.37 lt. Dolezalek, Friedrich an Simon 10.02.2010 K
19350711	Betr.: Dolezalek, Alexander Stud'schaft Uni Berlin	BA Bestand AA, 66 136 F _{Stasi-Kartei}

<http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/ChrDolezalek.pdf>

Zur Mainsite: <http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/Euro.htm>

Zur Startseite: <http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon>

Datum	Verfasser: Schriftstück (Artikel): Inhalt	Quelle
	Bes. Hinw.: Bericht über Memelfahrt der Außenämter der Studentenschaft, die die Unhaltbarkeit der Zustände nach- und die litauischen Ansprüche zurückweisen sollte.	
19351000	Aufbau des Österreich-Arbeitskreises, Vorbereitung der Österreich-Ausstellung	Kopie des Zeugnisses, Studentenschaft der TH Berlin, 16.4.37 lt. Dolezalek, Friedrich an Simon 10.02.2010 K
19360000	Übernahme des Grenz- und Auslandsreferats des NSD-Studentenbunds [vgl. dazu 19370306. Danach erst im WS 36/37 in NSDStB eingetreten]	Kopie des Zeugnisses, Studentenschaft der TH Berlin, 16.4.37 lt. Dolezalek, Friedrich an Simon 10.02.2010 K
19360103	Betr.: Dolezalek, Alexander Leiter des Außenamts im Grenzlandsamt der Studentenschaft der TH Berlin; Bes. Hinw.: war Reiseleiter + Berichterstatter: 2. Gr. von RISTAU geführt. Vertraulicher Bericht über Memelfahrt ausl. Stud. + Journalisten (NSDAP-Propaganda)	BA Bestand AA Film 66798 (3.1.36), 298 F _{Stasi-Kartei}
19360600	Hg „Reich und Österreich“ (Sonderheft der TH Berlin)	Dolezalek, Friedrich an Simon 10.02.2010 K
19370000		Kopie des Zeugnisses, Studentenschaft der TH Berlin, 16.4.37 lt. Dolezalek, Friedrich an Simon 10.02.2010 K
19370306	Fragebogen o.HA. [vermutl NSDStB]: <u>Wohnort</u> : B-Tempelhof <u>Eintritt in die NSDAP</u> : 00 <u>Eintritt in den NSDStB</u> WS 36 <u>NSDStB-Gruppe</u> : T.H. Berlin <u>Letzte Dienststellung im NSDStB</u> : G.A. Referent SS Standarte 12/75 <u>Studienfach</u> : Rechts- und Staatswissenschaft; <u>Semesterzahl</u> : 6	BA BDC PA Dolezalek K
19380000	Studium an der Uni Kiel, Institut für Internationales Recht, Gebiete Ostrecht und Minderheitenrecht	<u>Dolezalek</u> , Alexander: Die deutschen Siedlungen in Bessarabien: auf Grund privater Zählungen (veröffentlicht im Bauernkalender und Deutschen Volkskalender für Bessarabien). Berlin 1938.
19381001	Hg + Artikel in dem Heft >Sudetendeutscher Schicksalskampf<, Verlag Bibliogr. Inst. Leipzig, 1. Okt. 1938	Dolezalek, Friedrich an Simon 10.02.2010 K
19381012	unl. U. (SS-Oberscharführer) an 40. SS-Standarte,	BA BDC PA Dolezalek K

Datum	Verfasser: Schriftstück (Artikel): Inhalt	Quelle
	<p>Betr.: Ausschluss des Staffel-Unterführers Dolezalek:</p> <p>Disziplinarakte wird übersandt mit Bitte, dem Antrag stattzugeben.</p> <p>„Dolezalek gehört zu den Männern, die ihre persönlichen Angelegenheiten für wichtiger halten, als die Belange der SS.“</p> <p>„Da sein Verhalten beweist, dass er für die Schutzstaffel nicht das Interesse hat, welches von einem SS-Mann verlangt werden muss, ist er für die SS nicht mehr tragbar und muss als unzuverlässig bezeichnet werden.“</p>	
19381029	<p>Dolezalek an Führer SS-Sturm 9/40:</p> <p>Bittet, das gegen ihn schwebende Disziplinarverfahren einstweilen zurückzustellen.</p> <p>„Sowie die Entscheidung über die madjarischen und slowakischen Ansprüche von Seiten des Deutschen Reiches gefallen sind, werde ich mich unverzüglich in Kiel melden...“</p> <p>Aufgrund starker Beanspruchung könne sich D. nicht schriftlich zu den einzelnen Vorwürfen in der notwendigen Ausführlichkeit äußern.</p> <p>Alle Vorwürfe beruhen auf „Missverständnissen und Irrtümern“.</p>	BA BDC PA Dolezalek K
19381102	<p>Im Belvedere, Wien, sog. „Erster Wiener Schiedsspruch“ der Grenzziehung zwischen Slowakei, Karpatho-Ukraine und Ungarn, dafür Erstellung der ethnischen Landkarten durch Berliner Studenten unter Leitung A Dolezaleks</p>	Dolezalek, Friedrich an Simon 10.02.2010 K
19390000	<p>FB RuSHA betr. Dolezalek o.D, [zur Heiratsgenehmigung, nach 7. Mai 40]: hsl. Lebenslauf:</p> <p>juristisches Staatsexamen in Kiel.</p>	BA BDC PA Dolezalek K
19390000	<p>[basiert vermutlich auf der Diss der späteren Frau Dolezaleks]</p> <p>S. 7: „Manches von dem, was Jugendbewegung bedeutete, ist mit der Ablösung ihrer zahlreichen Bünde durch die eine große Hitler-Jugend untergegangen; aber vieles, sehr vieles lebt und wirkt anonym fort. Und gerade dies ist das Beste, was einer Bewegung widerfahren kann. Sie ist nicht umsonst gewesen. – Die Betrachtung der Jugendbewegung ist uns Heutigen wichtig, weil sie durch ihren Aufstand gegen das 19. Jahrhundert den Boden für die deutsche Erneuerung bereiten half...“ „Im Ringen unseres Jahrhunderts ist die Jugendbewegung Aufbruch, der Nationalsozialismus aber Durchbruch.“</p> <p>S. 13: „Deutsch ist nicht jeder, der die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt, sondern wer deutschen Blutes ist.“</p> <p>S. 16: Stellt die JB in eine Reihe mit Bauernkrieg + Reformation, Romantik + Freiheitskriege.</p> <p>S. 31ff Zu Karl Fischer. Steht als Führer im Mittelpunkt des 1. Kap.</p> <p>2. Kap. Karl Fischers Vorstellungen entwickelten noch vor dem 1. Wk Fritz Kutschera (Grenzdeutschtum) und Hans Breuer (Binnen-deutschtum) weiter</p> <p>[erwähnt Schmidt-Rohr nicht, zitiert aber Texte von ihm ohne Na-</p>	Fick, Luise: Die deutsche Jugendbewegung. Jena 1939

<http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/ChrDolezalek.pdf>

Zur Mainsite: <http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/Euro.htm>

Zur Startseite: <http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon>

Datum	Verfasser: Schriftstück (Artikel): Inhalt	Quelle
	mensnennung, verrät viel Sympathie für Friedrich Fulda]	
19390201	Bis 31.8.39 ehrenamtliche Leitung des Karpathenlanddienstes in der Reichsstudentenführung	Kopie des Zeugnisses, Studentenschaft der TH Berlin, 16.4.37 lt. Dolezalek, Friedrich an Simon 10.02.2010 K
19390400	o.D. Betr.: Dolezalek, Alexander Bezug: Jahr 1935. Außenamtsltr. Vertreter der Stud.'schaft Berlin AA des Außenamts Apr. 39	BA Bestand Rechnungshof Film 7418 S. 18ff. F
19390901	Ehrenamtliche Leitung des Siedlungseinsatzes „Arbeitsgruppe Ost-siedlung der Reichsstudentenführung“, bis zum 30. Mai 1941	Dienstleistungs- Zeugnis, 3.7.41, Reichstudentenführer lt. Dolezalek, Friedrich an Simon 10.02.2010 K
19391001	Bis 1.5.1940 hauptamtliche Tätigkeit als Leiter der wiss. Abteilung der Bundesleitung des VDA, ehrenamtlich bis zum 1.7.1940 fortgesetzt	Dolezalek, Friedrich an Simon 10.02.2010 K
19400000	RKF beginnt mit der Besiedlung der Gauen Posen und Warthegau. Ursprünglich waren dafür die Deutschstämmigen aus USA vorgesehen. Aber zu assimiliert. Nur nach dem 1. Weltkrieg in USA eingewanderte Deutsche sowie die Russlanddeutschen aus Norddakota. Kuhn: Gefahr des Sektenwesens unter den östlichen Volksdeutschen. Verteilung der Umsiedler nach den Kriterien: „Stammesart, Bodenart, Wirtschaftsweise und Grünlandanteil, Verkehrslage, Landschaftsform, Dorfform, völkische Bewährung, völkische Besonderheiten und wirtschaftliche Besonderheiten.“ Karten im Maßstab 1:100 000 über Bodenbesitz, Bevölkerungsverteilung, Volksgruppen, Herkunft, Stammeszugehörigkeit, Sozialstruktur, Fruchtbarkeit sowie Merkmale über den „Festigungsgrad“ (Dolezalek). Kuhn + Lück: „Trennung der Dorfgemeinschaften auf Grund der rassischen Einstufung.“ Sektendörfer radikal zerschlagen. Kuhn unterscheidet 4 Hauptstammesgruppen: Sudeten, Südwestdeutsche, Norddeutsche und Westpreußen.	<u>Fahlbusch</u> , Michael: Wissenschaft im Dienst der ns. Politik? Die >Volksdt. Forschungsgemeinschaften< von 1931-1945. Baden-Baden 1999, 517 P
19400000	o.D. Betr.: Dolezalek, Alexander Ustuf Ltr. Planungsabteilung SS-Ansiedlungsstab 1940	BA Film, 41 251/253/252/254/242/255/250/256 F _{Stasi-Kartei}
19400000	Betr.: Dolezalek, Alexander RSD [<i>gemeint ist wohl RSF</i>]	BA Film 16948 Aufn. 166037 LvdA Bd. Gesch.stelle, Wissenschaftl. Abt. 5 127218 F _{Stasi-Kartei}
19400000	Betr.: Dolezalek, Alexander Planungsreferent beim SS + PolizeiFührer Posen	BA Film 16797 Aufn. 1074 F _{Stasi-Kartei}
19400000	Betr.: Dolezalek, Alexander Untersturmführer Ltr. Planungsabteilung Posen	BA Film 16787/786/788/785/791 F _{Stasi-Kartei}
19400000	Betr.: Dolezalek, Alexander Wiss. Abteilung des Verbands [!] für das Deutschtum im Ausland	BA Film 16586 Aufn. 458469 F _{Stasi-Kartei}
19400000		<u>Dolezalek</u> , Alexander: Die deutschen Siedlungen in der Dobru-dscha, entnommen dem Jahrbuch der

Datum	Verfasser: Schriftstück (Artikel): Inhalt	Quelle
		Deutschen in Bessarabien 1940. Berlin 1940.
19400000		<u>Dolezalek</u> , Alexander: Das Deutschtum in Bessarabien (kreisweise): auf Grund der russischen Volkszählung von 1897. Berlin 1940.
19400000		<u>Dolezalek</u> , Alexander: Die Bodenarten in der Dobrudscha: Übersichtskarte nach Stremme: Internationale Bodenkarte 1925-1937. Berlin 1940
19400130	Ehrenzeichen für deutsche Volkspflege, 3. Stufe für Dolezalek	Dolezalek, Friedrich an Simon 10.02.2010 K
19400201	Planungsabteilung der Ansiedlungsstäbe Litzmannstadt, Posen und Marburg/Drau	Dolezalek, Friedrich an Simon 10.02.2010 K
19400301	Ab 1.3.40 Leiter der Planungsabteilung des Ansiedlungsstabes Litzmannstadt und ab Juni 1940 in derselben Aufgabe beim Ansiedlungsstab Posen. Planungsmäßige Vorbereitung der Ansetzung der Wolhynien-, Galizier- und Narewdeutschen, der Volksdeutschen aus dem östlichen Generalgouvernement (Cholm-Lublin), der Buchenland-, Bessarabien- und Dobrudschadeutschen. Zwischendurch nach Marburg/Drau kommandiert, um dort die Vorplanung für die Ansiedlung der Deutschen aus der Gottschee und Südbessarabien durchzuführen. Beendet durch Wehrdienstbeginn.	Zeugnis Reichsstatthalter d.R. Wartheland etc 28.12.44 lt. Dolezalek, Friedrich an Simon 10.02.2010 K
19400301	FB RuSHA betr. Dolezalek o.D. [<i>zur Heiratsgenehmigung, nach 7. Mai 40</i>]: hsl. Lebenslauf: Im Ansiedlungsstab des Höheren SS- und Polizeiführers Warthe	BA BDC PA Dolezalek K
19400507	SS-Pb Dolezalek, Alexander o.D. [letztes Datum 30.1.45]: Ustuf. 40. SS-Standarte	BA BDC PA Dolezalek K
19400507	R. u. S.-Fragebogen Dolezalek, Alexander o.D. [<i>zur Heiratsgenehmigung, nach 7. Mai 40</i>] <u>Staatsangehörigkeit</u> : Deutsches Reich <u>Ehrenamtliche Tätigkeiten</u> : NSD Studentenbund und Reichsstudentenführung <u>Personenstand</u> : ledig <u>Welcher Konfession ist der Antragsteller?</u> gottgläubig, die zukünftige Braut (Ehefrau)? gottgläubig.	BA BDC PA Dolezalek K
19400507	FB RuSHA betr. Dolezalek o.D. [<i>zur Heiratsgenehmigung, nach 7. Mai 40</i>]: hsl. Lebenslauf (mit 2 Porträtfotos von Do): Im Mai vom Reichsführer persönlich zum Untersturmführer ernannt.	BA BDC PA Dolezalek K
19400615	Berufung zum Leiter der Arbeitsgruppe „Ostsiedlung“ der Reichsstudentenführung (auch als „Arbeitsgemeinschaft Ostsiedlung“ bezeichnet) und Abteilungsleiter im Aussenamt der Reichsstudentenführung	Reichsstudentenführer an Dolezalek 22.7.40 lt. Dolezalek, Friedrich an Simon 10.02.2010 K
19400624	R.u.S.Fb Fick, Luise [<i>zur Heiratsgenehmigung, vor 24.6.40</i>]:	BA BDC PA Dolezalek K

<http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/ChrDolezalek.pdf>

Zur Mainsite: <http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/Euro.htm>

Zur Startseite: <http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon>

Datum	Verfasser: Schriftstück (Artikel): Inhalt	Quelle
	<p>* 14.3.1913 in INNSBRUCK</p> <p><u>Wohnsitz</u>: Litzmannstadt</p> <p><u>Beruf</u>: Studienreferendarin, Dr.</p> <p>Ehrenamtliche Tätigkeit: Seit 37 BDM GA Arbeit, 1933-38 Grenzlandamt der Studentenführung Berlin</p>	
19400624	<p>R.u.S.Fb Fick, Luise [zur Heiratsgenehmigung, vor 24.6.40]: hsl. Lebenslauf (mit 3 Porträtfotos von Dolezaleks späterer Frau):</p> <p>Familie väterlicherseits aus dem Frankenwald. Die Vorfahren waren Techniker + Naturwissenschaftler mütterlicherseits aus Lüneburg bzw Kaufleute + Kupferhammerschmiede vom Niederrhein. Vater Anatomie-Professor in Innsbruck.</p> <p>Schulzeit in Berlin, 1932 Reifeprüfung „mit Auszeichnung“ Studium (Geschichte, Deutsch und Kunstgeschichte) SS 32-37 in Innsbruck, Freiburg i.Br. + Berlin</p> <p>Promotion 1937 Berlin</p> <p>Politisch vor 33 weder gebunden noch interessiert.</p> <p>Herbst 33 AG nationalsozialistischer Studentinnen. Später auch BDM</p> <p>Anfang 34 Pressereferentin in der ANST Berlin</p> <p>Leitung von Kameradschaftsschulungen, Vorbereitung der kulturellen Schulung der Studentinnen in der RSF.</p> <p>Arbeit über Ostgeschichte + Nationalitätenfragen bes. des Südostens. Seit Sommer 35 jedes Jahr im außendeutschen Landdienst (Baltikum, Slowakei). Österreichreferentin im Grenzlandamt der Berliner Studentenführung. Südost + Sudetendeutsche Arbeit.</p> <p>Ab Herbst 37 Mitarbeit in der GA Abt BDM Obergau Berlin. 2 ihrer Schulungsbriefe von der HJ übernommen (Volksbegriff, Grenz-kampf)</p> <p>Seit 38 GA Referentin + Führerin des Führerinnen-Landdienstes im Kreisgau 198 in der Slowakei</p> <p>Fabrikdienst März 39</p> <p>Dez 38 Prüfung für das höhere Lehramt mit Auszeichnung</p> <p>39-40 Referendarin in Frankfurt / Oder</p> <p>Beurlaubt zur Mitarbeit bei der Umsiedlung der Galizien- + Wolhyniendeutschen im Ansiedlungsstab.</p>	BA BDC PA Dolezalek K
19400629	<p>SS-Pb Dolezalek, Alexander o.D. [letztes Datum 30.1.45]:</p> <p><u>Familienstand</u>: verheiratet;</p> <p><u>Ehefrau</u>: Luise Fick, geb. 15.2.1913 in Innsbruck. Parteigenossin. Tätigkeit in der Partei: F.M.</p> <p><u>Kinder</u>: 1, geb. 18.1.1943</p> <p><u>Religion</u>: gottgl.</p>	BA BDC PA Dolezalek K
19400924	<p>Vertr[auliche] Besprechung EWZ/Führerstab Litzmannstadt (SS-Ustuf. Dr. Stüven)</p> <p>Gespräch mit SS-Ansiedlungsstab Posen (SS-Ustuf. Dolezalek) betr. Stand der Ansiedlung der einzelnen Volksgruppen</p>	IfZ München, MA-225 F
19401001	<p>SS-Pb Dolezalek, Alexander o.D. [letztes Datum 30.1.45]:</p>	BA BDC PA Dolezalek K

<http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/ChrDolezalek.pdf>

Zur Mainsite: <http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/Euro.htm>

Zur Startseite: <http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon>

Datum	Verfasser: Schriftstück (Artikel): Inhalt	Quelle
	beim Stab RuSHA	
19401001	Hammer (Reichsstatthalter des Reichsgaues Wartheland, Bodenamt) an Zentralbodenamt beim Reichsführer-SS, Reichskommissar für die Festigung deutschen Volkstums: Betr.: Namhaftmachung von Planungsreferenten: Nicht möglich, Vorschläge für einen Planungsreferenten zu machen. Dolezalek habe sich trotz eines Termins nicht gemeldet. Auf telefonische Erinnerung habe er erklärt, dass er diesen Termin nicht als Ernst genommen hätte.	BA BDC PA Dolezalek K
19401003	Reichsführer-SS, SS-Personalhauptamt Bestätigung: Dolezalek wird mit Wirkung vom 1.10.1940 von seiner Dienststellung als Führer in der 40. SS-Standarte enthoben und zum Führer beim Stab RuS-Hauptamt ernannt.	BA BDC PA Dolezalek K
19401008	Abteilungsleiter in der Reichsstudentenführung und beim Reichsstatthalter in Posen, Bodenamt, (Planungsreferent)	Dolezalek, Friedrich an Simon 10.02.2010 K
19401014	Fragebogen des Rasse- und Siedlungshauptamtes SS betr Dolezalek: <u>Jetzige Berufsstellung:</u> Abteilungsleiter der Planungsabteilungen in den Ansiedlungsstäben Litzmannstadt und Posen. <u>Dienstanschrift</u> HSSPF Posen <u>verheiratet seit</u> 29.6.40 <u>mit</u> Luise Fick (*15.3.1913) <u>Schulbildung:</u> Reform-Real Gymnasium <u>Welche Abschlussprüfung?</u> Reifeprüfung <u>Studium:</u> Geschichte, Philosophie, Wirtschaft und Recht <u>Welche Abschlussprüfung?</u> Staatsexamen <u>wann?</u> Herbst 1939 <u>Spezialist für:</u> volkspolitische Fragen Osteuropas <u>Sprachen:</u> Englisch, Französisch, etwas Latein und Tschechisch <u>Andere Gliederungen oder angeschlossene Verbände der NSDAP:</u> NS-Studentenbund, Volksbund für das Deutschtum im Ausland <u>Lückenloser Bericht (in Stichworten) über die politische Betätigung vor dem 5. März 1933:</u> „Da damals auf der Schule nur politisch interessiert, aber nirgends organisiert. H.J. bestand bei uns nicht.“ <u>Können Sie den Nachweis der arischen Abstammung bis zum 1.1.1800 für sich und gegebenenfalls für Ihre Ehefrau erbringen?</u> „ja“	BA BDC PA Dolezalek K
19401014	Hsl Lebenslauf im Fragebogen des Rasse- und Siedlungshauptamtes SS Dolezalek: <u>Geboren</u> in Cahrlottenburg <u>Eltern:</u> o. Prof. Friedrich D. (Familie kommt aus der Steiermark 1920 †. Paula Maria D. geb. Bomhoff aus Westerland / Sylt	BA BDC PA Dolezalek K

Datum	Verfasser: Schriftstück (Artikel): Inhalt	Quelle
	<p><u>Schule</u>: private Vorschule, Mittelschule Westerland, Werner-Siemans-Oberrealschule, Reform-Real Gymnasium Berlin-Lichtenrade. Reifeprüfung 33</p> <p><u>Aufgewachsen</u> während der ersten 12 Jahre auf Sylt</p> <p>Freiwilliger Arbeitsdienst + Wehrsport im Anschluss an die Schule</p> <p><u>Studium</u>: Wirtschaftswissenschaften TH Berlin, Philosophie, Soziologie, Geschichte und Recht Uni Berlin + Kiel. 2 Semester Außenpolitisches Schulungshaus der NSDAP</p> <p>Studien- und Dienstreisen ins Ausland. Mitarbeit an Unterlagen für volkspolitische Entscheidungen.</p> <p>Nach dem Staatsexamen Leiter der Wissenschaftsabteilung in der Bundesleitung des VDA. Leiter AG Ostsiedlung RSF. Planer im Ansiedlungsstab</p>	
19401022	<p>Kubach an Dolezalek:</p> <p>Bedankt sich für Brief v. 16.10.40 [00] betr. Ostsiedlung.</p> <p>Dreiseitl habe inzwischen von seinen Besprechungen mit D. berichtet.</p> <p>Bei nächster Besprechung mit dem Reichsstudentenführer soll ausführlich über die Errichtung einer Arbeitsgruppe Westsiedlung gesprochen und alles weitere veranlasst werden.</p> <p>Erfahrungen der Gruppe Ostsiedlung sollen dabei berücksichtigt werden.</p>	BA BDC PA Dolezalek K
19401030	<p>Bericht eines V-Mannes Ende Okt 40: Der Aufbau des deutschen Walles im Osten</p> <p>[Wichtig zum Kontext. Dolezalek nicht erwähnt]</p> <p>s. http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/Volkswall.pdf [in Kürze]</p>	BA R 58 / 243 Bl 295-300 K _{GPO}
19401102	<p>Kubach an Dolezalek:</p> <p>REM habe in einem Schreiben v. 28.10.40 [00] gebeten, „im einzelnen darzulegen, aus welchen Gründen die Beteiligung Studierender bei der Durchführung der dem Reichsführer SS als Reichskommissar zur Festigung deutschen Volkstums übertragenen Aufgaben bzw. ihre Heranziehung zur Arbeit in den Ansiedlungsstäben während des Unterrichtsbetriebes unbedingt erforderlich ist“.</p> <p>Auch sei um Angabe gebeten worden „womit ein längeres Verbleiben der betreffenden Studierenden im Osteinsatz, durch das eine Innehaltung der Rückmeldefristen an den Hochschulen unmöglich gemacht ist, begründet wird“.</p> <p>Auch zur Frage des Lehreinsatzes Ost der Reichsstudentenführung solle Stellung genommen werden.</p> <p>Bittet D. um ausführliche Darlegungen zur Weiterverwendung.</p>	BA BDC PA Dolezalek K
19401206	<p>Mähner (Stabsführer) an Dolezalek (Ltr AG Ostsiedlung der RSF):</p> <p>Mähner übersendet Aufruf von Kubach „zum studentischen Ostein-</p>	BA BDC PA Dolezalek K

<http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/ChrDolezalek.pdf>

Zur Mainsite: <http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/Euro.htm>

Zur Startseite: <http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon>

Datum	Verfasser: Schriftstück (Artikel): Inhalt	Quelle
	<p>satz im Kriegstrimester 1941“ sowie seine eigene Anordnung hierzu.</p> <p>Entscheidung Kubachs, dass nur 1. – 3. Semester im Siedlungseinsatz und alle höheren Semester im Facheinsatz Verwendung finden sollen, habe für das kommende Kriegstrimester 1941 keine Geltung.</p> <p>Nur solchen Studenten, die bereits 3 Trimester eingeschrieben waren, könnte das kommende Kriegstrimester 1941 nicht voll angerechnet werden. An diese Studenten richte sich der Aufruf von Kubach, 1. – 3. Semester kämen danach für den Einsatz nicht in Frage.</p> <p>Daher Verfügung von Mähner, dass sämtliche Meldungen an Thormann von den Studentenführungen weiterzuleiten seien und dann von Mähner entschieden werde, welche Studenten für den Siedlungseinsatz und welche Studenten für den Osteinsatz in Frage kämen.</p> <p>Bittet um Rücksprache Dolezaleks mit Thormann.</p> <p>Einberufungen werden für den Facheinsatz Ost von Thormann, für den Siedlungseinsatz durch Dolezalek erfolgen</p>	
19401209	<p>Kubach an Dolezalek:</p> <p>Betr.: Aufbau von Zweiggruppen der Arbeitsgruppe Ostsiedlung der RSF</p> <p>In Besprechung zw. Kubach und D. sei festgelegt worden, dass der Aufbau der Arbeitsgruppe Ostsiedlung so erfolge, dass die Zentrale in Posen liege und für die einzelnen Gruppen Zweiggruppen errichtet würden.</p> <p>Bittet um Übermittlung des endgültigen Vorschlags des Aufbaus, damit Berufungen erfolgen könnten.</p>	BA BDC PA Dolezalek K
19401214	<p>Dolezalek (SS-Ansiedlungsstäbe Posen u. Litzmannstadt/Abt. Planung) Vermerk:</p> <p>Vorbereitende Aufklärung üb. d. anzusiedelnden Bessarabiendeutschen i. d. Presse nötig.</p>	IfZ München, MA-225 F
19410000	<p>Chef des RuSHA: Personal-Antrag Dolezalek 13.12.44:</p> <p>1941bis 1942 Fronteinsatz im Krieg</p>	BA BDC PA Dolezalek K
19410000	<p>o.D. Betr.: Dolezalek, Alexander</p> <p>Ustuf 1941</p>	BA Film 16587 Aufn. 459922 F _{Stasi-Kartei}
19410000	<p>Betr.: Dolezalek, Alexander</p> <p>Ustuf Ltr. AG Ostsiedlung d. Reichsstudentenführung</p>	BA Film 17772 Aufn. 0[9]28 F _{Stasi-Kartei}
19410100	<p>o.D. Betr.: Dolezalek, Alexander</p> <p>Ustuf Planungsabt. Ansiedl.'stab Posen, Jan. 1941</p>	BA Film, 14860 Aufn. 78, 197 F _{Stasi-Kartei}
19410205	<p>Betr.: Dolezalek, Alexander</p> <p>Ustuf.</p>	BA Film, 16367 F _{Stasi-Kartei}
19410228	<p>Dolezalek, Alexander (SS-Ansiedlungsstäbe Posen u. Litzmannstadt/Abt. Planung) Vermerk:</p>	IfZ München, MA-225 F

<http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/ChrDolezalek.pdf>

Zur Mainsite: <http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/Euro.htm>

Zur Startseite: <http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon>

Datum	Verfasser: Schriftstück (Artikel): Inhalt	Quelle
	Polenfrage im Warthegau. Nicht Bauern, sondern Landarbeiter abschieben. General Gouverneur gg. weitere Aufnahme von Polen.	
19410624	Himmler Diensttagebuch (Eintrag unter) 24.6.41: Himmler spricht mit Meyer, Konrad (Leiter des GPO) über den neuen Siedlungsplan im Osten	in: <u>Witte</u> , Peter / <u>Wildt</u> , Michael u.a. (Hg): Der Dienstkalender Heinrich Himmlers 1941/42. Hamburg 1999, 179 P
19410701	Ausscheiden als Leiter der wiss. Abteilung des VDA	Dolezalek, Friedrich an Simon 10.02.2010 K
19410703	Rücktritt von der Leitung des Siedlungseinsatzes der Reichsstudentenschaft, weiterhin Stellvertr.	RSF an Dolezalek 3.7.41 lt. Dolezalek, Friedrich an Simon 10.02.2010 K
19410800	Bericht o.V. [Lampeter, Wilh.?] 9. Feb. 42 Betr.: Vorarbeiten für die Umsiedlung der Gottscheer Treffen mit Laforce, Gauss, Gliess und Dolezalek vom SS-Ansiedlungsstab in Marburg (Drau). Dolezalek mit der Planung der Ansiedlung beauftragt. Mangelhafte Vorarbeit. Kurz vor Abtransport am 22.11.41 wird Dolezalek nach Posen zurückgerufen. Auch Martin Sturm u. Frau Dr. Suadicani nach Marburg befohlen. → Befehlsverweigerung nachträglich akzeptiert. „völlige Desorganisation“ von Dolezalek erkannt. Insbesondere zu Weihnachten. Eindruck der Umsiedler: unwillkommen.	BA NS 21/160 + 820 + Slg. Schumacher 343 E
19410818	Dolezalek, Alexander (SS-Ansiedlungsstäbe Posen u. Litzmannstadt/Abt. Planung) Entwurf zum Umsiedlungsplan Generalgouvernement – Richtlinien f. d. Ansiedlung d. versch. Ansiedlergruppen.	IfZ München, MA-225 F
19410819	Dolezalek, Alexander: Vermerk betr. Generalsiedlungsplan: „...Die in ungeheuer überstürztem Tempo durchgeführte Ansiedlung der Galizien- und Wolhyniendeutschen hat es unmöglich gemacht, Grobplan und Generalsiedlungsplan laufend zu vervollständigen...“	In toto wiedergegeben in: <u>Madajczyk</u> , Czesław: Vom Generalplan Ost zum Generalsiedlungsplan. München 1994, 19-20 K
19411018	Dolezalek, Alexander: Plan für die künftige Planungsabteilung. Nach der Ansiedlung die „Volkstumsfestigung“. Verteilung auf dem Raum nach Gesichtspunkten: Stammesart – Bodenart – Wirtschaftsweise und Grünlandanteil – Verkehrslage – Landschaftsform – Dorf- form – völkische Bewährung – völk. Besonderheiten (biologische Gefährdung) – wirtschaftliche Besonderheiten. „Einen besonderen Erhebungsbogen herauszugeben wie nach der Galizien-Wolhynien-Aktion halte ich für gefährlich, da dann nachgeprüft werden kann, wie weit veraltetes Material benutzt worden ist und ob die Unterlagen tatsächlich durch Ortserhebung berichtigt worden sind.“ Vordringliche Statistiken u.a. „Nachprüfung der Wer-Wohin-Statistik für Wolhynien-, Galizien- und Cholmerdeutsche bzgl. der Nachsiedlungen und Umbesetzungen.“ Mängel „ungeschminkt“ darstellen, „damit den zielbewußt in die Welt gesetzten Greuelmärchen über unsere Siedlung und Siedler entgegengetreten werden kann.“ Ohne Reichsstudentenführung Planung nicht durchführbar. Ansiedlungsstab sam-	Auszug in: <u>Madajczyk</u> , Czesław: Vom Generalplan Ost zum Generalsiedlungsplan. München 1994, 25-38 K

<http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/ChrDolezalek.pdf>

Zur Mainsite: <http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/Euro.htm>

Zur Startseite: <http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon>

Datum	Verfasser: Schriftstück (Artikel): Inhalt	Quelle
	melt alle Bücher zum Thema.	
19411020	<p>Koppe [<i>Wilhelm</i>](Führer des SS-Oberabschnitt Warthe) an Chef des SS-Personalhauptamtes:</p> <p>Betr.: Beförderung des SS-Untersturmführers Alexander Dolezalek</p> <p>Bittet, D. zum SS-Obersturmführer zu befördern.</p> <p>D. seit 1934 in der volkspolitischen Arbeit tätig und gelte „als besonders guter Kenner des gesamten auslandsdeutschen Volkstums“.</p> <p>D. leite seit 29.2.40 die Planungsabteilungen der SS-Ansiedlungsstäbe Posen und Litzmannstadt und habe in dieser Eigenschaft „den Ansiedlungsplan für den Ansatz der verschiedenen im Warthegau zur Ansiedlung kommenden Volksgruppen ausgearbeitet“.</p> <p>In seiner Funktion als Abteilungsleiter in der Reichsstudentenführung habe D. „den studentischen Siedlungs- und Facheinsatz Ost im gesamten Osten aufgebaut“, Vorträge über die Ostfragen gehalten und damit „für die Erkenntnis der gegenwärtigen Probleme einen erheblichen Beitrag geleistet.“</p> <p>D. sei ein „durchaus fähiger und gewandter SS-Führer, der in seinem Können und in seinem Wissen den Durchschnitt überragt und jede ihm übertragene Aufgabe mit Fleiss und guter Sachkenntnis erfolgreich durchführt“.</p> <p>„Die charakterliche Haltung des SS-Ustuf. Dolezalek ist einwandfrei. Sein Auftreten hat weder inner- noch ausserdienstlich zu Beanstandungen Anlass gegeben“.</p>	BA BDC PA Dolezalek K
19411029	<p>unl. U. (Leiter Amt Politische Erziehung) an Dolezalek:</p> <p>Betr.: Zwischenbescheid Arbeitstagung des Amtes Politische Erziehung in Breslau am 15.3.1941</p> <p>Bestellung D. betreffender Bilder über die Arbeitstagung des Amtes Politische Erziehung in Breslau am 15.3.41 sei zuständigkeitshalber an die Gaustudentenführung Schlesien, z.Hd. Herrn Zwillich weitergegeben worden.</p>	BA BDC PA Dolezalek K
19411108	<p>Lampeter, Wilhelm: Gottschee o. D. (vor 22.2.42)</p> <p>Ustuf. Dolezalek ist mit der Planung der Einquartierung der Gottscheer Umsiedler beauftragt. Er versucht derart zu lenken, dass bei der entgeltigen Hofzuweisung nicht noch einmal die gesamte Volksgruppe auf die Wanderschaft gebracht werden muss. „Als nun knapp vor Anfang des am 22. November mit verstärktem Tempo einzusetzenden Abtransportes der Umsiedler Ustuf. Dolezalek auf Abruf nach Posen zurückkehren musste, lag sowohl die vorgesehene Dorfplanung, wie auch die Besorgung der Unterkünfte für täglich fast 50. Familien auf den Schultern von Fr. Dr. Suadicani als Vertreterin von Dolezalek und Martin Sturm. Sie versuchten nunmehr durch Tag- und Nachtarbeit die Quartierzuweisung so gut es ging zu bewerkstelligen, obwohl dies gar nicht ein ihnen zustehendes Arbeitsgebiet war.“ „Die völlige Desorganisation bei der Ankunft der Gottscheer und deren Abtransport zu den Unterkünften wurde von den einzelnen Kameraden des Ansiedlungsstabes, insbesondere vom Leiter der Abt. Planung SS-Obstuf. Dolezalek, der auch die Ansiedlung im Os-</p>	<p>BA NS 21/ 820 + Slg Schumacher 343</p> <p>http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/gottschee.pdf</p>

<http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/ChrDolezalek.pdf>

Zur Mainsite: <http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/Euro.htm>

Zur Startseite: <http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon>

Datum	Verfasser: Schriftstück (Artikel): Inhalt	Quelle
	ten genauest kennt, erkannt.“	
19411109	SS-Pb Dolezalek, Alexander o.D. [letztes Datum 30.1.45]: Ostuf.	BA BDC PA Dolezalek K
19411121	Hstuf beim Reichsstatthalter Reichsgau Wartheland an Dienststelle des Beauftragten des RKF, Marburg (Drau): Betr.: SS-Untersturmführer Dolezalek Dolezalek, der befristet zur Dienstleistung bei der dortigen Dienststelle abkommandiert ist, werde bis auf weiteres hier besoldet. Bitte um Mitteilung, ob von anderer Stelle aus ebenfalls Bezüge an D. gezahlt werden.	BA BDC PA Dolezalek K
19411122	Bericht o.V. [Lampeter, Wilh.?] 9. Feb. 42 Betr.: Vorarbeiten für die Umsiedlung der Gottscheer Dolezalek wird kurz vor dem Abtransport zusammen mit Frau Dr. Suadicani u. Martin Sturm nach Marburg zurückberufen.	BA NS 21/160 + 820 + Slg. Schumacher 343 E
19411200	Umsiedlung Dobrudscha	BA R 63 / 320 Bl. 10-13 K
19411204	Unl U. (Bessarabiendeutscher): Bericht über Reise in Untersteiermark vom 20.-29.11.1941 in Angelegenheit der Ansiedlung bessarabischer Wein- und Obstbauerfamilien in der Untersteiermark Im Streit um Königsberg (am Sattelbach) habe sich Dolezalek gegen die Gottscheer für die Bessarabiendeutschen eingesetzt. „Die Vertreter aus Dobrudscha sind enttäuscht weggefahren.“ Vertreter der Gottscheer STURM wolle auch nicht auf Wisell verzichten.	BA R 63/ 320 Bl 110-9 K _{Gottschee}
19411216	unl U Av: SS-Ostuf Dolezalek Leiter der Abteilung Planung empfiehlt erneute Besichtigung der Gebiete Felddorf + Haselbach-Senusche. Gottscheer fühlen sich in der Gemeinde Fachrie nicht wohl. Dagegen in Haselbach-Senusche durchaus. Felddorf-Fautsch am geeignetsten. „Wir haben dem Ruf des Führers Folge geleistet. Der SS Reichskommissar für die Festigung Deutschen Volkstums hat uns für die Südmark bestimmt.“ ¹	BA R 63/320 Bl 12-13 K _{Gottschee}
19420111	Dolezalek: Anlage zu dem Generalsiedlungsplan der Grenzsiedlungszone der Untersteiermark. [24. S.]	BA R 63/320 Bl 55-77a + R 69/200 Bl. 4-26 + NS 21/812 K _{Gottschee} Abgedruckt in: <u>Madajczyk</u> , Czesław: Vom Generalplan Ost zum Generalsiedlungsplan. München 1994, 444-466 K
19420112	Dolezalek – Planungsabt Posen - Av: Buchenlanddeutsche Wald- und Bergbauern für die Untersteiermark. Billichberg und Großgoba sind aus geographischen Gründen nicht für Gottscheer zur Besiedlung geeignet. In Mariathal und Scharfenberg soll sich neben Gottscheern noch eine weitere Gruppe ansie-	BA R 63/320 Bl 53-54 K _{Gottschee}

¹ Zum Zusammenhang s. <http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/gottschee.pdf> sowie <http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/Chrgottschee.pdf>

Datum	Verfasser: Schriftstück (Artikel): Inhalt	Quelle
	deln.	
19420113	Freiwillige Meldung zum Wehrdienst bei der Luftwaffe. Nach Ausbildg. in Rosenheim und Fürth an Flak: Einsatz bei Berlin Herbst 42 freiwillige Meldung an die Ostfront, als Gefreiter VB [?] an der 8,8 am Mittelabschnitt, EK II, EK I., Beförderungskurse abgelehnt, auf Rücknahme der Beförderung zum Obergefreiten bestanden	Dolezalek, Friedrich an Simon 10.02.2010 K
19420113	SS-Pb Dolezalek, Alexander o.D. [letztes Datum 30.1.45]: <u>Reichsheer</u> bis 22.3.1944 <u>Dienstgrad</u> : Flaksoldat, Gefreiter SS-Sturm.	BA BDC PA Dolezalek K
19420209	Bericht o.V. [Lampeter, Wilh.?] 9. Feb. 42 Betr.: Vorarbeiten für die Umsiedlung der Gottscheer Nach Besprechungen zwischen Schober, Lampeter und Sturm: Verhandlungen mit Greifelt (RKF). Entwicklung von Fragebögen. Vorooption dank Lampeter: 100% Geheime „Familienbögen“ der verantwortlichen Sturmführer (Lampeter etc) mit Charakterbild.	BA NS 21/160 + 820 + Slg. Schumacher 343 E
19420222	Lampeter, Wilhelm: Gottschee. o. D. (vor 22.2.42) „Im August, genaues Datum nicht mehr in Erinnerung, sind wir das erstmal in Marburg a.d. Drau mit dem SSAnsiedlungsstab (SS-Stubaf. Laforce, SS-Osubaf. Gauss, Ustuf. Bliess und Ustuf. Dolezalek) in Verbindung getreten.“	BA NS 21/ 820 + Slg Schumacher 343 http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/gottschee.pdf
19420501	Kriegsverdienstkreuz 2. Klasse an SS-Obersturmführer (F) Alexander Dr. Dolezalek, Posen	Dolezalek, Friedrich an Simon 10.02.2010 K
19430529	Eisernes Kreuz 2. Klasse an den Gefreiten A. Dolezalek, 12. Battr./A.R. 6(L)/Lw. Felddiv. 6	Dolezalek, Friedrich an Simon 10.02.2010 K
19431231	Zweite (schwere) Verwundung, Oberarmdurchschuss, Lazarett Herrenalb/Schwarzwald, Eisernes Kreuz 1. Klasse	Dolezalek, Friedrich an Simon 10.02.2010 K
19440000	Teilnehmer-Liste o.D. o.V. mit Angabe der Sitzung, zu der eingeladen oder an der teilgenommen [nur selektiv verzeichnet] – Nr. 71 Dolezalek, Alexander	BA 4902 DAWI 1, Bl. 63 K _{Europa}
19440000	Betr.: Dolezalek, Alexander: Hstuf: Ref. Amtsgr. D – Oststelle – im SS-HA D I/1	BA Bestand SS versch. Prov. Film, 2418 Aufn. 1154, 1280, 865 F _{Stasi-Kartei}
19440000	Betr.: Dolezalek, Alexander Hstuf beim RFSS + Chef d. ddt. Polizei	BA Bestand SS-HA Film, 2419 Aufn. 194 F _{Stasi-Kartei}
19440000	Betr.: Dolezalek, Alexander SS-Ostuf Germ. Leitstelle	BA Film 14685 Aufn. 251 F _{Stasi-Kartei}
19440000	Betr: Dolezalek, Alexander Leiter Amt I Planung d SS-HA 44/45	BA Film Bestand Nürnberger Prozesse, Fall XI 335/NO 346, 58 F _{Stasi-Kartei}

<http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/ChrDolezalek.pdf>

Zur Mainsite: <http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/Euro.htm>

Zur Startseite: <http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon>

Datum	Verfasser: Schriftstück (Artikel): Inhalt	Quelle
19440000	Betr.: Dolezalek, Alexander SS-Nr. 216 983 Hstuf-(F) Amtsgr. D. Fachgr. Ergänzung SS-HA	BA Bestand SS versch. Prov. Film, 3613 Aufn. 9113 F _{Stasi-Kartei}
19440000	Betr.: Dolezalek, Alexander SS-Hauptsturmführer Leiter d. Abteilung Planung im SS-HA	BA Film 44163 Aufn. SUADICANI, Hertha Interr. 864 Bl. 11 F _{Stasi-Kartei}
19440000	Betr.: Dolezalek, Alexander Hstuf bei SS-Planungsstelle	BA Bestand SS Versch. Prov. Film 2180 Bl. 57, 364, 537, 549 F _{Stasi-Kartei}
19440000	„1944/45 machte sich ein einzelner Offizier im SS-Hauptamt, Hauptsturmführer Alexander Dolezalek, daran, all das nachzuholen, was bisher auf europäischem Gebiet vom Auswärtigen Amt, der Reichskanzlei und anderen Behörden versäumt und unterlassen worden war.“ Ein „nahezu unbekanntes Kapitel der Zeitgeschichte.“ „Ideologisches Zentrum der SS-Europa-Konzeption war das SS-Hauptamt mit seinen Amtsgruppen D (zuletzt: Europa-Amt, zuvor: Germanische Leitstelle) und Amtsgruppe C (Schulung. In der Amtsgruppe D (Stabsführer: Erich Spaarmann) war 1944 Alexander Dolezalek mit der Bearbeitung von Grundsatzfragen (HA-Planung) beauftragt.“ Ziemlich panegyrisch über Dolezaleks Arbeit an einer „Europäische Eidgenossenschaft“, einer „Politik der doppelten Kehrwendung“, einem „Zwei-Phasen-Plan“. „Nur die Drohung mit einem weitergehenden Rapallo konnte seiner Ansicht nach den Westen Gesprächsbereit machen.“ Ziele auf ein neues Brest-Litowsk, ein „Nährückten der beiden Sozialismen.“ Neulen: in der Rückschau „illusionäres Wunschdenken.“ Kaltenbrunner zu Dolezalek: zu gefährlich. Überlegungen, Hitler auf die Position des Reichspräsidenten zurückzudrängen. Dolezalek („der hauptsturmführer, der zur systemimmanenten Opposition innerhalb des Hitlerreiches gehörte, die sich selbst >Klub zur Verhinderung des deutschen Selbstmordes< nannte“), war nach Neulen weiter als die Amtsgruppe C in Kulmbach. ¹ Angeblich entstand im Juni 44 auf Dolezaleks Initiative hin die >European British Peace League<, „die mit Hilfe der Kirchen und der anglophilen und antikommunistischen Widerstandsorganisationen in Nord- und Westeuropa eine Brücke nach Großbritannien schlagen sollte.“ Nach dem Krieg sollte eine „Deutsche Friedensbewegung“ im besetzten Deutschland tätig werden.	<u>Neulen</u> , Hans Werner: Europa und das 3. Reich. Einigungsbestrebungen im deutschen Machtbereich 1939-45. München 1987, 61 + 64ff P
19440000	Dokument 24: Do[lezalek]: SSHA, Amtsgruppe D, Planungsstelle: Europa-Charta. 5 Grundordnungen (nach kontinentalen Großräumen, in einer Europäischen Eidgenossenschaft, Wirtschaft in Arbeitsteilung und Zusammenarbeit, Ordnung in Volksgemeinschaft, Familie als Zelle des Volkes) 6 Grundfreiheiten (Freiheit der Völker gegen Vergewaltigung durch Großmächte, Freiheit der Völker in der Gestaltung der eigenen Volksordnung, gegen fremdvölkische Unterdrückung und Umvolkung, Freiheit der Persönlichkeit gegen Vergewaltigung der Selbstverantwortlichkeit, Freiheit der völkischen Kultur gegen irgendwelchen Zwang und gegen Vermassung, Freiheit des Glaubens	<u>Neulen</u> , Hans Werner: Europa und das 3. Reich. Einigungsbestrebungen im deutschen Machtbereich 1939-45. München 1987, 169ff P

¹ Zur *Amtsgruppe C des SSHA und weiteren Europa-Plänen am Kriegsende* s. Simon, Gerd: „Art, Auslese, Ausmerze...“ Tübingen 2002²

Datum	Verfasser: Schriftstück (Artikel): Inhalt	Quelle
	gegen Gottlosigkeit und politischen Missbrauch) 7 Grundrechte (Recht auf Arbeit und Pflicht zur Arbeit, Recht auf freie Entfaltung seiner Kräfte und Zugang zu allen Berufen gemäß Begabung und Leistung, Recht auf eine nur nach der unterschiedlichen Leistung abgestuften Lebenshaltung, Recht auf Mitentscheidung und Gestaltung des Gemeinwesens, Recht auf Eigentum und eigenen Boden, Recht auf Freizeit und Teilnahme an allen Gütern des Kulturlebens, Recht auf Schutz bei unverschuldeter Not.)	
19440222	Dolezalek an Rasse- und Siedlungshauptamt Berlin: Teilt neue Adresse in Herrenalb (im Lazarett) mit und bedankt sich für Zusendung des Schwarzen Korps und der Leithefte, „sehr willkommen“. Dolezalek seit einem Jahr selbständiger VB [?] in einer im Erdkampf eingesetzten Flakbatterie, mit dem EK 1 und 2, dem KVK 2 und dem Verwundetenabzeichen ausgezeichnet und in der zweiten Schlacht bei Witebsk verwundet.	BA BDC PA Dolezalek K
19440222	Verwundetenabzeichen in Schwarz	Dolezalek, Friedrich an Simon 10.02.2010 K
19440323	Überstellung in das Europa-Amt des SSHA ¹ , zuerst als Leiter der Ostabteilung, ab Frühsommer Planungsleiter (Grundsatzfragen), Ausarbeitung der Europa-Charta, der Generalpläne 1944 und 1945, Gründung der „European-British Peace-League“, Planung des Europa-Passes.	Dolezalek, Friedrich an Simon 10.02.2010 K
19440701	SS-Pb Dolezalek, Alexander o.D. [letztes Datum 30.1.45]: SS-Fachführer Ergänzungsamt SSHA. Hstuf	BA BDC PA Dolezalek K
19440729	Katz (SS-Brif + Generalmajor der Waffen-SS, Chef Personalamt des RFSS): Ernennungsurkunde: Dolezalek, bisher Führer im Rasse- und Siedlungshauptamt wird mit Wirkung vom 1.7.1944 beim SS-Hauptamt zum Fachführer der Waffen-SS-Fachgruppe „Ergänzung“ mit dem Dienstgrad SS-Obersturmführer (F) ernannt.	BA BDC PA Dolezalek K
19440826	Katz (SS-Brigadeführer SS-Personalhauptamt) an SS-Führungsamt V, SSWV A I, SS-RuSHA Hauptamt II A 1: Betr.: Ernennungsurkunde des SS-Obersturmführers Dolezalek: Dolezalek laut Verfügung vom 29.7.1944 zum SS-Obersturmführer (F) beim SS-Hauptamt ernannt. Ernennung ist nicht wirksam geworden. Bittet um Vernichtung der übersandten Zweitschrift der Ernennungsurkunde. Dolezalek wird mit Wirkung vom 1.7.1944 zum SS-Hauptsturmführer (F) beim SS-Hauptamt ernannt. Zweitschrift als Anlage beige-	BA BDC PA Dolezalek K

¹ Zum Europa-Amt des SSHA s. Simon: „Art, Auslese, Ausmerze...“ http://tobias-lib.uni-tuebingen.de/volltexte/2001/214/pdf/gif001_komplett.pdf

Datum	Verfasser: Schriftstück (Artikel): Inhalt	Quelle
	fügt.	
19440905	Spaarmann (Reichsführer-SS, SS-Hauptamt-Amtsgruppe D) an Schwalm, Fritz: Bittet um Veranlassung für Beförderung Dolezaleks zum Hauptsturmführer der Allgemeinen SS. „D. ist in der Amtsgruppe D Hauptabteilungsleiter und bearbeitet die gesamte Planung. Er ist ein grundständiger und außerordentlich befähigter SS-Führer, der es verdient, gefördert zu werden. Er ist seit 1941 Obersturmführer der Allgemeinen SS, war bereits im Fronteinsatz und wurde wegen Tapferkeit vor dem Feinde mit dem EK. II und EK. I ausgezeichnet.“ Bittet um Beförderung Dolezaleks zum 9.11.44.	BA BDC PA Dolezalek K
19440930	Do[lezalek] Entwurf Vermerk an Spaarmann mit Bitte um Entscheid: Betr.: Abteilung DI/6e – Schrifttum und Forschung Bez.: Besprechung mit Schneider ¹ am 29.9.44 Vorschlag, die Abteilungen DI/6e (Verbindung zur kulturpolitischen Arbeit von Schneider) und DI/6i (Schrifttum der germanischen Bewegung von Schweizer. [<i>Hsl Randbemerkung Sievers:</i>] „fällt weg“) zusammenzulegen und in der Hand von Schneider zu vereinen mit dem Titel „Schrifttum und Forschung“ Aufgaben der Abteilung: Beobachtung des Schrifttums auf dem Gebiet der germanischen und europäischen Arbeit (Langenbacher in Kulmbach + im Promi). Verhinderung schädlichen Schrifttums zus mit SD. Versorgung nicht-deutscher Einheiten + Schulen mit gutem Material. Förderung und auch Beeinflussung der Forschung auf geschichtlichem, auslandskundlichen, geographischen, wirtschaftlichen Gebiet. Wichtigste Aufgabe dabei: Schaffung eines germanisch-bestimmten Geschichtsbuches sowie eines Buches der germanischen Kunstgeschichte. Gebiet Geographie: Verbindung zu „Instituten für die eoropäische Grossraumwirtschaft (Dresden, Heidelberg usw.)“ ² Im Kuratorium der Publikationsstellen müsse auch das SS-Hauptamt vertreten sein. Gleiches gelte für die Verbindung zum Osteuropainstitut, zum Institut für Deutsche Ostarbeit, ³ zum Institut für Osteuropäische Wirtschaft, zu der Reinhard Heydrich-Stiftung, zur Stiftung deutscher Ostforschung, zum deutschen Auslandsinstitut, zu den Südosteuropainstituten, zum Institut für Weltwirtschaft in Kiel, zu den verschiedenen rheinischen Instituten, zur sudetendeutschen Anstalt und vor allem auch zum Einsatzstab Rosenberg in Ratibor. Zentrales Forschungsinstitut für die germanische Arbeit ist das Poli-	BA NS 21/791 K

¹ Hier handelt es sich um Hans Ernst Schneider – nach dem Kriege: Hans Schwerte –. s. Lerchenmueller, Joachim / Simon, Gerd: Maskenwechsel. Tübingen 1999

² Zum Dresdner Institut für Großraumwirtschaft und seinem Leiter Werner Daitz s. <http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/ChrDaitz.pdf>

³ Zum IDO s. <http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/ChrHaeflingsfo.pdf>

Datum	Verfasser: Schriftstück (Artikel): Inhalt	Quelle
-------	---	--------

tische Seminar in Hildesheim. „Es bedarf keiner besonderen Ausführung, dass die Arbeit in der augenblicklichen Situation mit kleinsten Kräften geleistet und trotzdem durch Konzentration unserer heute zersplitterten Forschungsarbeit zu grossen und kriegswichtigen Ergebnissen führen kann.“

- | | | |
|----------|---|---|
| 19440930 | <p>D[olezalek] Vermerk</p> <p>Betr.: Schwalm, Hans¹</p> <p>Bez.: Besprechung mit Schneider am 29.9.44</p> <p>Schneider der Ansicht, dass Situation in Norwegen die dortige Anwesenheit von Schwalm als Sachbearbeiter des Ahnenerbes nicht mehr unbedingt notwendig mache.</p> <p>Er wünsche ihn deshalb aus Norwegen zurückberufen.</p> <p>Für seinen Einsatz zwei Möglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Übernahme der Hauptabteilung DI/1 in der Amtsgruppe D b) Notlösung: falls Mitarbeit Schwalms vom Ahnenerbe nicht entbehrt werden könne, solle er als Verbindungsmann zum Ahnenerbe in der SS-Mittelstelle eingesetzt werden. | BA NS 21/791 K _{Schn} |
| 19441002 | <p>Schneider, Hans Ernst Vermerk:</p> <p>Betr.: Unterredung vom 29.9.44 mit Dolezalek (in Vertretung von SS-Staf Minke, Germanische Leitstelle) über engere Zusammenarbeit:</p> <p>„Bei der augenblicklichen Lage wird von der Germanischen Leitstelle auf engste Zusammenarbeit mit dem ‚Germanischen Wissenschaftseinsatz‘ Wert gelegt [...].“</p> <p>Schneider solle als für ein Referat Verantwortlicher eingesetzt werden, das bisher als „Kulturpolitisches Referat“ bezeichnet worden war, dazu solle er ein Referat Schrifttum des germanischen Raumes übernehmen.</p> <p>Sein Vorschlag: beide Referate unter der einheitlichen Benennung „Forschung und Schrifttum“ zusammenzufassen.</p> <p>Dolezalek habe mehrfach betont, wie notwendig ihm die Mitarbeit von Schneider erscheine. Er habe dazu eine größere Anzahl konkreter Aufgaben genannt, u.a. kartographische Erfassung des gesamten einstmals germanisch besiedelten und beherrschten Raumes in Europa; wissenschaftliche Erarbeitung der einzelnen von der Germanischen Leitstelle erfassten Volkstumsräume; Mitwirken bei den wissenschaftlichen Wehrmachaufgaben für Abiturienten und Studenten, insbesondere der dort in Vorbereitung befindlichen Geschichtsbücher.</p> <p>Erneut Wunsch D's ausgesprochen, Schwalm, Hans so bald wie möglich zur Unterstützung Schneiders nach Deutschland zurückzuholen</p> | BA BDC PA Schneider + NS 21 / 791 K _{Schn} |

¹ Zu Schwalm, Hans s. Lerchenmueller, Joachim / Simon, Gerd: Maskenwechsel. Tübingen 1999, 202ff u.ö.

Datum	Verfasser: Schriftstück (Artikel): Inhalt	Quelle
19441003	<p>Schneider, Hans E.: Vermerk 3.10.44: Bez.: Vmk Besprechung mit Dolezalek am 2.10.44</p> <p>D. stimme Schneider zu, dass Schn dringend auf Schwalm, Hans angewiesen sei.</p>	BA BDC PA Schneider + NS 21/791 K _{SCHN}
19441019	<p>Schneider, Hans E. Vermerk</p> <p>Betr.: Abstimmung unserer Germanischen Wissenschaftsarbeit mit dem SS-Hauptamt, Amtsgruppe D anlässlich Besuch im SS-Haus Germanien in Hildesheim (Politisches Seminar) am 14. und 15.10.1944.</p> <p>Gespräch mit Paulsen¹ (Kommandeur des Hauses Germanien) und Dolezalek aus der Planungsabteilung in der Amtsgruppe D.</p> <p>Es habe sich herausgestellt, dass man dort „tatsächlich der Meinung war, in Hildesheim das zentrale germanische Forschungsinstitut aufzubauen“.</p> <p>Dolezalek habe sich auf die von Schneider erhobenen Einwände hin auf dessen Seite gestellt und zusammen mit Schneider versucht, Paulsen zu einer klaren Aufgabenabgrenzung zu bewegen.</p> <p>Dreiteilung der Arbeitsaufgaben vereinbart:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Forschung: wie bisher um das Amt „Ahnenerbe“ konzentriert; AE, Abteilung Germanischer Wissenschaftseinsatz übernimmt dabei gleichzeitig die Abteilung Forschung und Schrifttum innerhalb der Germanischen Mittelstelle (Leiter Mincke²) in der Amtsgruppe D. 2. Politisches Seminar im SS-Haus Germanien wird von Paulsen geleitet, treibt keine eigene Forschung, sondern führt in Auswertung der Forschung Schulung und Erziehung durch. 3. Politische Planung: hier überhaupt keine wissenschaftliche Forschung, sondern Zusammentragung von Erfahrungen und Materialien über bestimmte Volksräume; Flamen-Ausschuss gehört dazu, bei dem auch die Mitarbeit von Schwalm einsetzen würde. <p>Die Forschungsaufgaben, die Paulsen nannte, stellten sich als die Forschungsinteressen Paulsens heraus: Germanische Kultstätten, Heiligen-Verehrung, Reichsidee, Abfall des Westens vom Reich. Das Politische Seminar zZt besetzt mit Paulsen, Hstuf Bell (auch Prähistoriker). Hinzukommen sollen Hegemann (Prag, Kunstgeschichte) + Schilling (neuere Geschichte). Gesucht: 1 Volkskundler, 1 Religionswissenschaftler + mehrere Mitarbeiter für gegenwärtige Außen- + Wirtschaftspolitik</p>	BA NS 21/791 K _{Schn}
19441115	AV. Dolezalek an Spaarmann	BA NS 21/794-100 K

¹ Zu dem Prähistoriker Paulsen, Peter s. Mezyński, Andrzej: Kommando Paulsen. Organisierter Kunstraub in Polen 1942-45. Köln 2000

² Vermutlich handelt es sich hier um den SS-Staf Paul Minke (geb. 1900), der Forschung bekannt als Geschäftsführer des VDA, Mitarbeiter von Werner Lorenz in der VoMi u.a. NS-Institutionen. vgl. Jacobsen, Hans-Adolf (Hg): Hans Steinacher : Erinnerungen und Dokumente; Bundesleiter des VDA 1933-1937. Boppard 1970 – vgl. a. 19441002

Datum	Verfasser: Schriftstück (Artikel): Inhalt	Quelle
	<p>„In der Rücksprache mit dem Rektor der Universität Göttingen, dem Reichserziehungsministerium und dem Regierungspräsidenten ist vorgesehen, die Universität Göttingen systematisch zu einer germanischen Universität auszubauen und an ihr auch den wichtigsten Teil der aus den germanischen Ländern geflüchteten Gelehrten zusammenzuziehen.</p> <p>Die Lehrer der Universität Göttingen sollen Gastvorlesungen im Haus Germanien und die hierzu befähigten Lehrer des Hauses Germanien später Dozenturen von der Universität Göttingen erhalten.</p> <p>Für die Dauer des Krieges werden damit auch die für die Planungsarbeiten notwendigen wissenschaftlichen Gutachten größtenteils in der Universität Göttingen erstellt, sodaß diese Hochschule sodann nicht nur nach der Zusammensetzung ihres Lehrkörpers, sondern auch nach ihrer Aufgabensetzung und Ausrichtung eine germanische Hochschule im besten Sinne des Wortes wird.“</p>	vgl. Lerchenmueller, Joachim / Simon, Gerd: Maskenwechsel. Tübingen 1999, 235 P
19441125	DOLEZALEK (SS-HA) Aktenvermerk.: Betr. Zusammenarbeit mit dem AE 24.Nov. Besprechung mit SIEVERS, SCHNEIDER, Hans + KLUMM, Staf. Projekt Göttinger Uni. Mit Rektor besprochen.	BA NS 21/791 + IfZ München MA 392, Bl. 2012 K _{UniGö}
19441125	SCHNEIDER, Hans an DOLEZALEK: Bericht über Besuch von T. GOEDEWAAGEN (Prof der Philosophie in Utrecht, vordem niederländischer Generalsekretär für Volksaufklärung und Propaganda), der hofft, an Uni Göttingen zu kommen. G. erfuhr von Jan de VRIES auf diese Möglichkeit des Einsatzes nl. Wissenschaftler auf Vermittlung des >Hauses Germanien< (Hildesheim), wo D. und PAULSEN tätig.	BA NS 21/794 K _{SCHN}
19441213	Chef des RuSHA: Personal-Antrag Dolezalek 13.12.44: zum SS-Hauptsturmführer mit Wirkung vom 30.1.1945 <u>Seit Ernennung zum SS-Führer innegehabte Dienststellungen:</u> <u>Allgemeine SS:</u> SS-Obersturmführer, Führer beim Stab RuS-HA-SS 1.10.40 <u>Waffen-SS:</u> SS-Hauptsturmführer (F) 9.11.41 <u>Erreichter Dienstgrad bei der Luftwaffe:</u> Gefreiter d. Res. Begründung: D. bearbeitet als Hauptabteilungsleiter in der Amtsgruppe D beim SS-Hauptamt die gesamte Planung. „Er ist ein überaus fähiger und gewandter SS-Führer, der in seinem Können und Wissen den Durchschnitt überragt und jede ihm übertragene Aufgabe mit Fleiß und guter Sachkenntnis durchführt.“ „Seine charakterliche Haltung sowie sein Auftreten sind einwandfrei. Außerdem ist er mehrfach ausgezeichnete Frontkämpfer.“	BA BDC PA Dolezalek K
19450000	Dokument 23: SSHA D, Planungsstelle: „Das deutsche Kriegsziel: die Europäische Friedensidee, 1944/45“ (Nach Neulen von Dolezalek erarbeitet):	<u>Neulen</u> , Hans Werner: Europa und das 3. Reich. Einigungsbestrebungen im deutschen Machtbereich 1939-45.

<http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/ChrDolezalek.pdf>

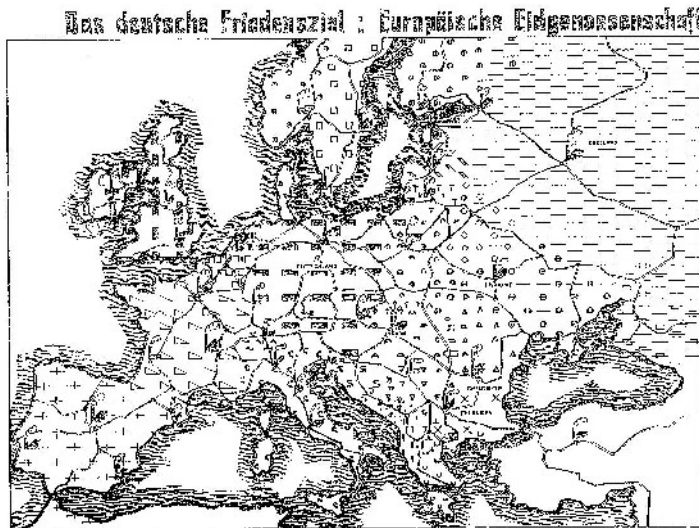
Zur Mainsite: <http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/Euro.htm>

Zur Startseite: <http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon>

Datum	Verfasser: Schriftstück (Artikel): Inhalt	Quelle
-------	---	--------

7 Punkte: Europäischer Frieden, völkischen Sozialismus, Zusammenarbeit statt Wetttrüsten und Wirtschaftsdrosselung („Nicht Gleichgewicht der Staaten, sondern Gleichgewicht der Kontinente“), Freiheit des Volkstums (gegen Grenzziehungen), Schutz der kleinen Völker, innere Freiheit der Völker, Freiheit der Arbeit. Ziel Deutschlands im Kriege: „Europäische Eidgenossenschaft.“ (Beilage, nicht mit abgedruckt: Politische Kriegführung 1945)

München 1987, 165ff P



Plakat aus Dolezaleks Dokumentenkabinett (Frühsummer 44). Neu-
len: Wegfall der Grenzen, Siedlungsgebiete der Völker durch Sym-
bole dargestellt.

- | | | |
|----------|--|--|
| 19450000 | o.D. Betr.: Dolezalek, Alexander
SS-Nr. 216 983
Hstuf 1945; Abt.Ltr. RFSS, SS-HA Strukturteil D I 1 | BA Film 2414 Aufn. 342, 518 F _{Stasi} -
Kartei |
| 19450114 | Alexander Dolezalek: Politische Kriegführung
(Diavortrag vom 14.01.1945 ¹)
http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/EuroDolezalek.pdf | BA BDC PA. Dolezalek. + BA NS
31 / 432
K + PC |
| 19450130 | SS-Pb Dolezalek, Alexander:
Hstuf | BA BDC PA Dolezalek K |
| 19450130 | SS-Pb Dolezalek, Alexander o.D. [letztes Datum 30.1.45]:
<u>Beruf</u> : erlernt Jurist
<u>Jetzt</u> : Planer Ansiedlungsstab. Posen u. Litzmannstadt
<u>Arbeitgeber</u> : HSSPF
<u>Hochschule</u> : 8 Semester. Referendar-Examen.
<u>Fachrichtung</u> : Jura | BA BDC PA Dolezalek K |

¹ Die Diapositive sind nach Friedrich Dolezalek weder im NL noch im DHM erhalten.

Datum	Verfasser: Schriftstück (Artikel): Inhalt	Quelle
19450131	Dolezalek, SS-Hauptamt Arbeitsgruppe D, Aktenvermerk betr. Wissenschaftliche Institute zur Bearbeitung von Fragen des Nordraumes	BA BDC SSO PA Krallert, Wilfried + BDC AE PA Schwalm
19450131	Dolezalek, SS-Hauptamt Arbeitsgruppe D, Aktenvermerk betr. Wissenschaftliche Institute der Ostforschung	BA BDC SSO PA Krallert, Wilfried
19450206	Schwalm, Hans Vermerk: Anbei Vermerke Dolezaleks (00) betr. Zusammenarbeit AE mit SSHA Amtsgruppe D. Zu den von der >Reichsstiftung für Länderkunde< gesteuerten Instituten: Sind nichts anderes als die vom Kuratorium unter Leitung von Ehlich, Hans betreuten Wissenschaftseinrichtungen. Für Nordstelle der Amtsgruppe D ist Zusammenarbeit mit der Publikationsstelle Dahlem zu einem eigenen Institut befohlen, das früher im Rahmen des Osteuropa-Instituts im Bereich von Prof Seraphim tätig war. Verweis auf Berichte der Tagung in Prag. Beide Institute wurden erst kürzlich unter der Führung des RSHA zusammengefasst. Zweck: politisch einwandfreie Ausrichtung. Anlass Kritik an der Publikationsstelle Dahlem. Seraphims Sammlung bei Luftangriff verbrannt. Bei der SS-Oststelle der Amtsgruppe D handelt es sich wohl um das Osteuropa-Institut (Abt Wirtschaft + Technik der Sowjetunion). Die anderen Institute vermutlich neu eingerichtet. Während also die Zusammenarbeit von D I/1 mit dem AE (GWE) nicht gelang wird nun also die Fühlungnahme von Amtsgruppe D mit den wissenschaftlichen Einrichtungen der >Reichsstiftung für Länderkunde< befohlen.	BA BDC PA Dolezalek K _{Schwalm}
19450215	Schwalm, Hans Vermerk: betr. Zusammenarbeit mit SSHA Amtsgruppe D. Der Befehl des Chefs des SSHA vom 21.12.44 [00] wg Zusammenarbeit mit der >Reichsstiftung für Länderkunde< (Krallert) gesteuerten Institute wurde nicht von Dolezalek angeregt, sondern geht auf Initiative Krallerts zurück, der sich über Olzscha direkt an Berger wandte, der dann Do anwies, die Befehle herauszugeben. Die Abt. D I/1 ist noch nicht organisiert. Wird zZt von Fr. Fricke verwaltet. Gedacht als Verbindungsstelle zwischen der Amtsgruppe D und der Wissenschaft. Dolezalek wollte Schwalm die Leitung antragen. Soll sie jetzt zumindest mitbetreuen. Bedingung Schwalms: Darf sich Mitarbeiter selbst aussuchen in Abstimmung mit dem RSHA. Keine ausschließliche Bindung an das >Reichsinstitut für Länderkunde<. Deren Arbeitskräfte würden aber natürlich herangezogen. Do überprüft Wichtigkeit der jeweiligen Projekte und übergibt sie dann geordnet an Schwalm. Besprechung über SS-Merkblätter politischer Begriffe finde am 21.2. statt. Geladen würden Luig, Löw, Rössner, v. Kielpinski + Schneider. Do wird Einladung nach absprache mit Schwalm entwerfen. Spaarmann wird sie ergehen lassen.	BA BDC PA Dolezalek K _{Schwalm}
19450305	Schneider Vermerk Betr.: Zusammenarbeit mit SS-Hauptamt, Amtsgruppe D, Bezug: Unterredung mit SS-H'Stuf. Dolezalek am 14.2.45: Befehl des Chefs des SS-Hauptamtes vom 21.12.44 über eine engere Zusammenarbeit mit den von der Reichsstiftung für Länderkunde gesteuerten wissenschaftlichen Instituten sei nicht von Dolezalek an-	BA BDC PA Dolezalek K _{Schn}

<http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/ChrDolezalek.pdf>

Zur Mainsite: <http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/Euro.htm>

Zur Startseite: <http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon>

Datum	Verfasser: Schriftstück (Artikel): Inhalt	Quelle
	geregt worden, sondern dieser Befehl gehe auf eine Initiative von Krallert zurück. Dolezalek habe die Leitung der Abteilung DI/1h dem Unterzeichneten [Schwalm] angetragen. Weitere Vereinbarungen für Zusammenarbeit: Dolezalek bitte darum, die Abteilung mit zu betreuen. Die Fragen der einzelnen Hauptabteilungen und Abteilungen der Amtsgruppe D werden von Dolezalek mit entsprechenden Referenzen auf den Grad ihrer Wichtigkeit hin überprüft, nach dieser geordnet und zur weiteren Veranlassung weitergereicht	
19450316	Protokoll Pischel, Barbara o.D. [nach 16.03.45]: Zur Sitzung des Europa-Seminars eingeladen wurden Pfeffer, Wagner, Scuria, Frankenberg, Donat, Kiesewetter, von Mende, Franz, Heinrichsdorff, Hövel, Hederich, Hagert, Muchow, Holfelder, von Poll, Siegert, Makowsky, Dolezalek, Steimle, Epting, Seeberg, von Merkatz, Böhm, von Puttkammer, Isenberg, Werth, Roth	BA 4902 DAWI 1 Bl. 206 + 209
19450401	Bis 8. Mai 45: Letzter Kommandant des in Berlin verbliebenen Teils des „British Free Corps“ ¹	Dolezalek, Friedrich an Simon 10.02.2010 K
19450405	Dolezalek, Alexander (SS-Hauptamt – Amtsgruppe D) an RuSHA: Die Schrift „Das russische Grossreich...“ [s.o.1943] nach Kenntnisnahme zurück.	BA NS 19 /1641 Bl. 1 K
19450600	Nach dem 2. Wk ist Dolezalek Landarbeiter unter dem Namen Bomhoff, Alexander (*14.3.1898)	Dolezalek, Friedrich an Simon 10.02.2010 K
19451200	bis 20.1.46 Ausbildung zum Junglehrer	Dolezalek, Friedrich an Simon 10.02.2010 K
19460121	Junglehrer Volksschule in Gadebusch. Kreisvorsitzender der Lehrer-gewerkschaft bis 1948	Dolezalek, Friedrich an Simon 10.02.2010 K
19481202	Zitiert in voller Länge einen CIC-„Agentenbericht – Aktivitäten deutscher Nationalisten im Untergrund – britische Zone...“, nach dem Dolezalek zur sog. „Dahlke-Gruppe“ gehörte, einer „bewaffneten Untergrundorganisation“ mit Verbindungen zur SED. Führende Köpfe: Dahlke – Dolezalek – Beer, Herbert – Suadicani, Herta – Kirchner, Gerda – Sewing, Rudolf – Zanderer, Otto. Walter Dahlke wäre Hauptmann in einer Panzerdivision gewesen. – Dolezalek habe 1944 zur >Aktion Königgrätz< gehört, einer SS-Gruppe, „die insgeheim den sowjetischen Plan der Ermordung Hitlers unterstützte.“ (Himmler sollte an die Stelle treten. Habe Gottlob Berger mit ausländischen SS-Mitgliedern ausgeheckt.) Dolezalek wohne in der Sowjetzone und arbeite für die SED, kümmere sich unter dem Decknamen Bomhoff um die Kulturverwaltung der SED und sei Mitglied des Deutschen Volksrates. Do habe am 19. März 1948 mit der Dahlke-Gruppe ein Geheimtreffen in Hamburg durchgeführt. Habe die Grenze illegal unter dem Namen Dornick überquert und	<u>Douglas</u> , Gregory: Geheimakte Gestapo-Müller. Dokumente und Zeugnisse aus den US-Geheimarchiven. Bd. II. (Übersetzung aus dem Amerikanischen) Berg 1996, 72-80 P

¹ Das >Britische Freikorps< war eine Einheit der Waffen-SS, die der „Betreuung“ Freiwilliger unter den britischen Gefangenen diente. Die Geschichtsschreibung zu dieser Einheit kennt den Namen D. nicht. – s. Weale, Adrian: Renegades: Hitler's Englishmen. London 1994.

Datum	Verfasser: Schriftstück (Artikel): Inhalt	Quelle
	die Aufgabe gehabt, ehemalige Mitglieder von RSHA IV in die Sowjetzone zu schleusen. Trainiere in Fürstenwalde und Dessau ehemalige Armeeeingehörige. – Beer, Herbert wäre Major und Kommandeur einer Pioniereinheit der Wehrmacht gewesen. 1945 vom NKWD inhaftiert, 46 in Westzone, „soll seine Arbeit für den britischen Geheimdienst tarnen. Betreibe in Lütjenburg ein Übersetzungsbüro. Gut bekannt mit Dr. Schreiber, der rechten Hand von General Seydlitz (Vorsitzender der Gruppe Freies Deutschland). Schreiber demnächst Schwiegervater von Beer. – Herta Suadicani arbeite mit Beer und Dolezalek zusammen. Reise zwischen Berlin, Nürnberg und München hin und her. Wohne in München beim SS-Staf Spaarmann. Kontakte zum Ortsgruppenleiter der NSDAP in Polen Riemer, Gerhard, der ebenfalls für Beer arbeite. – Sewing, Rudolf (Braunschweig mit Wohnung in Hamburg in der Isestr. 139, wo auch Beer eine habe). – Zanderer, Otto (ehemals Hstuf der HJ, Nachfolger von Schlösser, Reinhold als Leiter der Kulturabteilung der RJF) wäre in der >National Zeitung< verantwortlich für Kultur und Politik und gehöre zur Dolezalek-Gruppe.	
19490421	Vorsitzender des Vereins >Freunde der neuen Schule<. Mitglied des Landesvorstands des Kulturbundes	Dolezalek, Friedrich an Simon 10.02.2010 K
19490500	Leiter des Landesvorstands des Kulturbundes. Als „Dr. A. Bomhoff“ auf Einheitsliste zur Wahl des >3. Deutschen Volkskongresses<	Dolezalek, Friedrich an Simon 10.02.2010 K
19491007	Vertreter des Kulturbundes im Vorparlament (3. Deutscher Volkskongress) der SBZ in Ostberlin.	Dolezalek, Friedrich an Simon 10.02.2010 K
19500000	Auflösung des Landesbüros Mecklenburg der >Freunde der neuen Schule< durch die Berliner Leitung. Schon vorher Entfernung Dolezaleks aus dem Vorstand des Kulturbundes.	Dolezalek, Friedrich an Simon 10.02.2010 K
19500328	Dolezalek wird in Schwerin verhaftet. Einzelhaft in der Zentrale des NKWD Mecklenburg, Justizgebäude. NKWD/MWD/MGB, sowjet. Militärgericht, dann MfS	Dolezalek, Friedrich an Simon 10.02.2010 K
19501220	Entlassung als Alexander Bomhoff, jetzt aber mit originalen Geburtsdaten. Betreten der Räume des Kulturbundes verboten.	Dolezalek, Friedrich an Simon 10.02.2010 K
19510208	Flucht nach Westberlin	Dolezalek, Friedrich an Simon 10.02.2010 K
19550000	Gründung des >Gesamteuropäischen Studienwerks< e.V. ¹ Aufbau der Ostbibliothek und der Dokumentensammlung des GESW	Dolezalek, Friedrich an Simon 10.02.2010 K
19670000	o.D. [nach 1967. Hektographierte Bibliographie.] Zusammengestellt vom Gesamteuropäischen Studienwerk e.V., Bibliothek / Bibliographischer Dienst,	Dolezalek, Alexander: Rechtsnationale Tendenzen auf dem Gebiet der Bundesrepublik 1945-1967. Eine Literaturzusammenstellung. Vlotho/Weser. o.D. K
19670313	o.D. Betr.: Dolezalek, Alexander Hinweise zur Person: (...) Pläne und Vorschläge der Siegermächte zur dt. Ostgrenze nach dem 2. Weltkrieg	BA Bestand Unterl. + 13.3.67 F _{Stasi} - Kartei

¹ Zum GESW s. <http://www.gesw.de/> Es wird noch heute gefördert durch das Bundesfamilienministerium und die Bezirksregierung Detmold

Datum	Verfasser: Schriftstück (Artikel): Inhalt	Quelle
19750000	Wiedergabe von Gesprächen mit Dolezalek Anfang der 70er Jahre [sehr wichtig]	<u>Kakolewski</u> , Krzysztof: Co u pana słycać? (Wie geht es Ihnen?) Warszawa 1975 – Auszüge ins Deutsche übersetzt in: <u>Madajczyk</u> , Czesław: Vom Generalplan Ost zum General-siedlungsplan. München 1994, 532-48 K
19770000	Findmittelinfo Stasi: o.D. Betr.: Dolezalek, Alexander Doz. am gesamteurop. Studienwerk Vlotho/Weser – nach Protesten entlassen. War „Chef“ des Planungsstabes für die Entvölkerung des Warthegaus von poln. Bürgern – Ostuf, Ostubaf [!] QQ: Dz-Bibliothek, tat 1977 Nr. 46, S. 4; tat 1977 nr. 40, S. 2	BA F _{Stasi-Kartei}
19860326	Neulen interviewt Dolezalek, der ihm auch Dokumente aus seinem „Dokumentenkaibnett“ überlässt.	<u>Neulen</u> , Hans Werner: Europa und das 3. Reich. Einigungsbestrebungen im deutschen Machtbereich 1939-45. München 1987, 423 P
19870000	Kurzvita Dolezaleks. u.a. Sohn eines Physikprofessors. Leiter der Grenzland- und Außenämter der Berliner Hochschulen, Mitbegründer des außendeutschen Landdienstes, Vorarbeiten für den 1. Wiener Schiedsspruch (Ungarn, Slowakei) + für die Moskauer Umsiedlungsverhandlungen 1939/40, Konzeption eines Europa-Passes.	<u>Neulen</u> , Hans Werner: Europa und das 3. Reich. Einigungsbestrebungen im deutschen Machtbereich 1939-45. München 1987, 404 P
19870000	2. Aufl., 93 Bl.	<u>Dolezalek</u> , Alexander: Kerker-Gedichte. Vlotho/W. 1987.
19900000	<u>Bauer, Arnold</u> ; <u>Dahl, Herbert</u> ; <u>Dolezalek, Alexander</u> ; <u>Dissel, Werner</u> ; <u>Jungk, Robert</u> : Der <u>Kreis um</u> den " <u>Gegner</u> " - <u>Auskünfte von Zeitzeugen</u>	in: <u>Der "Gegner"-Kreis im Jahre 1932, 33. - Berlin : Evang. Bildungswerk</u> , 1990, S. 9-36
19910000	Diss in der Fakultät für Architektur. Referent: Gerhard Fehl, Korreferent: Czesław_Madajczyk [Zum Kontext. Dolezalek wohl nicht erwähnt. Index fehlt]	<u>Wasser</u> , Bruno: Die Neugestaltung des Ostens. Ostkolonisation und Raumplanung der Nationalsozialisten in Polen während der deutschen Besetzung 1939-19444 unter besonderer berücksichtigung der Zamojszczyzna im Distrikt Lublin. Diss. TH Aachen. 1991, v.a. 30-34 K
19930000	(Vorwort von Czesław_Madajczyk) [Zum Kontext. Dolezalek wohl nicht erwähnt. Index fehlt]	<u>Wasser</u> , Bruno: Himmlers Raumplanung im Osten. Der GPO in Polen 1940-1944. Basel, Berlin, Boston 1993
19940000	Danach war Dolezaleks Frau Luise ebenfalls Mitarbeiterin des siedlungswissenschaftlichen Referats beim HSSPF Warthegau	<u>Madajczyk</u> , Czesław: Vom Generalplan Ost zum Generalsiedlungsplan. München 1994, 542, 547, 562 K
19950000	Gibt ein Interview mit Müller, Heinrich („Gestapo-Müller“) wieder: Danach habe einer seiner Leute die Gespräche zwischen Himmler und Schellenberg überwacht. In diesen sei von „Königgrätz“ die	<u>Douglas</u> , Gregory: Geheimakte Gestapo-Müller. Dokumente und Zeugnisse aus den US-Geheimarchiven. Bd. I (Übersetzung aus dem Ameri-

<http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/ChrDolezalek.pdf>

Zur Mainsite: <http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/Euro.htm>

Zur Startseite: <http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon>

Datum	Verfasser: Schriftstück (Artikel): Inhalt	Quelle
	Rede gewesen. Zunächst nur Bezug zur Schlacht von 1866 klar. Von Müller bedrängt, habe Schellenberg herausgelassen, dass es in der SS Kreise gebe, die Hitler beseitigen und Himmler zum Staatsoberhaupt machen wollten. Von Berger, Gottlob und Leuten aus der nichtdeutschen SS betrieben. Alle Verbindungen in Moskau. Stalins Leute hatten Abweichler in der Wehrmacht über Seydlitz angesprochen. Auch sowjetische Agenten im AA. Müller habe dann auch Himmler direkt mit seinem Wissen konfrontiert, der sicher sofort erkannte, dass damit die Aktion gescheitert sei.	kanischen) Berg 1996, 253-9 P
19951007	Simon, Gerd: „Europa-Gedanke und Sprachpolitik 1933-1945“ [Neufassung des Vortrags Marburg 7.10.95 unter http://homepage-s.uni-tuebingen.de/gerd.simon/EuroMarbg.pdf] u.a. zu Dolezalek	in: <u>Bernzen</u> , Rolf / Glück, Helmut / Jacobs, Thomas (Hg): Sprachenpolitik in Europa – Sprachenpolitik für Europa. (Materialien zum Internationalen Kulturaustausch 36) Stuttgart 1997, 39-45
19951212	Referiert Brief Dolezalek an Douglas 12.12.95: Dolezalek, dem der CIC-Bericht noch nicht vorlag, schon aber die Übersetzung des Müllerschen Buchs, sei Direktor einer kleinen Privatbibliothek namens >Dokumentenarchiv< in Vlotho, früher Chef des HA Planung des SSHA Sektion D, aus dem die >Germanische Leitstelle< wurde und noch später das >Europa-Amt<. (In dieser Sektion seien mehr als 36 Länder vertreten gewesen). An >Aktion Königgrätz< in der Tat an maßgeblicher Stelle beteiligt gewesen. Müller habe an dieser Aktion nichts verstanden. Name „Königgrätz“ stamme von Dolezalek in Erinnerung an die Politik Bismarcks, der einst Botschafter beim Zaren und pro-russisch orientiert gewesen sei. Verfüge über Tonband-Kassetten und Kopien von Dokumenten.	<u>Douglas</u> , Gregory: Geheimakte Gestapo-Müller. Dokumente und Zeugnisse aus den US-Geheimarchiven. Bd. II. (Übersetzung aus dem Amerikanischen) Berg 1996, 77ff P
19960112	Referiert Brief Dolezalek an Douglas 12.01.96: Dolezalek, dem Douglas inzwischen den CIC-Bericht zugeschickt hatte: Dieser bestehe zu 90 % aus Fiktion und zu 10 % aus Missverständnissen. Dahlke, Kirchner, Sewing, Zanderer usw. kenne er nicht. Nur Herta Suadicani, die jetzt Herta Schütz heiße und in Fulda lebe, und auch Beer, der aber tot sei. Aus dem Bericht spräche der NKWD., der nicht nur Beer, sondern auch Dolezalek inhaftiert hätte.	<u>Douglas</u> , Gregory: Geheimakte Gestapo-Müller. Dokumente und Zeugnisse aus den US-Geheimarchiven. Bd. II. (Übersetzung aus dem Amerikanischen) Berg 1996, 77ff P
19960118	Referiert Brief Dolezalek an Douglas 18.01.96: CIC-Bericht trage nach nicht genannten Freund die Handschrift eines sowjetischen Doppelagenten. Geht nicht auf dessen Anschuldigungen ein.	<u>Douglas</u> , Gregory: Geheimakte Gestapo-Müller. Dokumente und Zeugnisse aus den US-Geheimarchiven. Bd. II. (Übersetzung aus dem Amerikanischen) Berg 1996, 77ff P
19960315	Referiert Brief Schütze, Herta (*Suadicani) an Douglas 15.03.96: Dolezalek habe ihr CIC-Bericht zukommen lassen. Habe weder Dahlke noch die Dahlke-Gruppe gekannt. Dolezalek + Beer kannte sie sehr gut aus dem gemeinsamen Studium 1933-39 in Berlin. Beer sei 1971 verstorben. Dolezalek kenne sie seit 36 aus einer studentischen AG an der Uni Berlin. Nach dem Studienabschluss sei sie im Herbst 39 in den Warthegau gekommen. Wurde bis 44 an den Ansiedlungsaktionen von Deutschen beteiligt. Vom August 44 bis Kriegsende sei sie dem >Europa-Amt< zugeteilt gewesen (Chef: Spaarmann). Habe nach Kriegsende Dolezalek in Gadebusch (sie habe nicht erwähnt, dass das in der Nähe Schwerins in der SBZ lag)	<u>Douglas</u> , Gregory: Geheimakte Gestapo-Müller. Dokumente und Zeugnisse aus den US-Geheimarchiven. Bd. II. (Übersetzung aus dem Amerikanischen) Berg 1996, 77ff P

<http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/ChrDolezalek.pdf>

Zur Mainsite: <http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/Euro.htm>

Zur Startseite: <http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon>

Datum	Verfasser: Schriftstück (Artikel): Inhalt	Quelle
19980000	<p>besucht, wo er als Lehrer tätig war. Nach CIC-Bericht sei er dort SED-Funktionär gewesen. Auch sie bezeichnet den CIC-Bericht als reine Erfindung.</p> <p>Nach Dolezalek sei Stauffenberg verantwortlich gewesen für die Organisationsstruktur der von Wehrmacht und SS aufgestellten russischen Freiwilligen-Einheiten</p>	<p><u>Dolezalek, Alexander</u> (Hrsg.): Moskau – Berlin – Streng Geheim. Wie Stalin und Hitler Osteuropa unter sich aufteilten – 1939 bis 1941. Lindhorst 1998.</p>
19991012	Dolezalek stirbt in Vlotho	Dolezalek, Friedrich an Simon 10.02.2010 K
20001100	<p>3. Auflage unter: http://w210.ub.uni-tuebingen.de/volltexte/2001/214/</p> <p>Zum Kontext, v.a. zum Europa-Seminar, an dem Dolezalek 1945 teilnahm.</p>	<p><u>Simon, Gerd</u>: 'Art, Auslese, Ausmerze...' etc. : ein bisher unbekanntes Wörterbuch-Unternehmen aus dem SS-Hauptamt im Kontext der Weltanschauungslexika des 3. Reichs. Tübingen 2000, 2002²_50-52 P</p>
20021017	<p>DHM Presse-Info 17.10.2002: Das Deutsche Historische Museum erhält die Sammlung Dolezalek aus Vlotho:</p> <p>70 000 Objekte „Dokumenten-Kabinett europäischer Geschichte, Gegenwart und Zukunftsplanung“ nach dem Tode des Juristen und Lehrers Dolezalek, Alexander (1999) von der Familie übergeben. Von der Mitte des 16. Jh bis zur Gegenwart. War Quelle für viele Ausstellungen. Auch Bücher vorwiegend aus der frz Revolution und von Emigranten. [Raubgut??]</p>	<p>http://www.dhm.de/news/neuerwerbungen.htm</p>
20030000	<p>(Moderne Zeit II)</p> <p>S. 18: Nennt Dolezalek (in einem Atemzug mit Konrad Meyer, von dem der wichtigste Text zum >Generalplan Ost< stammt) „Vordenker der Vernichtung“, „Chefplaner“ des RKF und „Vollstrecker“ im Bereich Umsiedlung und Rassenselektion.</p> <p>S. 218: Do sei „einer der einflussreichsten Ideengeber der SS-Umsiedlungspolitik“.</p> <p>s. 613: Kurzvita Dolezalek. „... einer der profiliertesten Volkstumsspezialisten der SS.“</p>	<p><u>Heinemann, Isabel</u>: >Rasse, Siedlung, deutsches Blut<. Das Rasse- und Siedlungshauptamt der SS und die rassenpolitische Neuordnung Europas. Göttingen 2003², 18 P</p>

<http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/ChrDolezalek.pdf>

Zur Mainsite: <http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/Euro.htm>

Zur Startseite: <http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon>